

Postinspektor W. Steinloß (Berlin) spricht über das Thema: Die Wahlen und ihre Bedeutung für die Sohn- und Gehaltsempfänger, am Sonntag nachmittag 3 Uhr in Dies, im Hotel "Victoria", abends 8 Uhr in Ems im Hotel "Die Römer".

Rechtssozialkonservativer Prof. Schäffing (Marburg) spricht Sonntag abends 8 Uhr in Friedeberg im Saale Preiser, Jean-Etienne (Frankfurt/M.) und Landtagsabgeordneter Kiel (Hessen) sprechen Montag abends 8.30 Uhr im Hotel "Victoria", Dies, über die Themen: Freiheit und Demokratie - Mittelstand und Demokratie.

Diplomatieur Nordenbach spricht über das Thema: Bedeutung der kommenden Wahlen am Samstag abends in Holzappel, am Sonntag in Körberdorf.

Wahlversammlung in Nassau Sonntag nachmittag, Abfahrt Ems 3.06 Uhr.

Bad Ems, 29. Nov. (Einbruchsfestlichkeit). Zu dem gestern gemeinsamem Einbruchsfestlichkeit, wird uns mitgeteilt, daß das entwendete Geld in der Hauptbüro bei dem Umzug beschäftigten Paten gehörte, der in der Wohnung schlief und kein Riegel mit Sicherheit im Vorplatz hatte hängen lassen. Es handelte sich um den verdienten Herrn für längere Zeit. Die Tat ist um so verwerflicher, da dieser Besitzer mit seiner Familie durch den Verlust in grobe Notlage gerät.

Bad Ems, 29. Nov. (Landeslehrerwahlen). Am 7. Dec. soll die Wahlen im Gemeindesaal, nachmittags von 2-5 Uhr die Wahlen für den Landeslehrerwahlen statt. Damit die Gemeindeälter über ihre Rechte und Pflichten als Wähler unterrichtet sind, sei auf folgende häufigstehenden Punkte hingewiesen: Der Landeslehrerwahl ist die frühere Bezirkskommission. Er besteht aus 68 Mitgliedern, 60 stimmberechtigte Abgeordnete sind zu wählen, 8 werden ernannt und haben nur beratende Stimme. Der Deputiertenwahltag wird auf 6 Jahre gewählt und liegt alle 3 Jahre in Wiesbaden. In seinen wichtigsten Wahlgegenständen gehören u. a. die landeskirchliche Gelehrtengabe sowie die Förderung der Landeskirche im Sinne der Verwaltung, Lehre und Leben. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Männer und Frauen, die vor dem 1. Juli 1899 geboren sind. Ihre Namen sind in besondern Wahllisten verzeichnet, die vom 1. bis 26. Oktober einzeln zu jedermanns Einsicht zugänglich waren. Die Stimmzettel enthalten die Wahlurnen für 3 katholische Gruppen. Sie dürfen weder eine Unterschrift noch einen Briefmarken oder ein sonstiges Kennzeichen tragen. Einwohner sind sie ungültig, wenn sie Namen enthalten, die in einem Wahlvorschlag stehen oder mehrere Wahlvorschläge entnommen sind. Streichungen und Umstellungen sind wichtigst. Zu einem Umstieg enthalten, aus verschiedene Namen lautende Stimmzettel sind somit ungültig. Die Stimmzettel ist geheftet. Der Wahlberechtigte empfängt vor der Stimmabgabe einen mit dem amtlichen Zeugnissen versehenen Wahlumschlag. Er lädt den Stimmzettel hinein und händigt ihm dem Wahlberechtigten aus. Abweichen können sich bei der Wahl nicht vertreten laufen noch sonst an der Wahl teilnehmen. Wähler, die durch Körperliche Gelehrten behindert sind, den Stimmzettel in die Urkugel zu legen und diesen dem Wahlberechtigen zu übergeben, dürfen sich hierzu im Wahlraum einer Beratungssession bedienen. Im ganzen sind 3 Wahlvorschläge eingerichtet worden und zwar 1. des Kath. Bundes für evang. kath. Christen und freie Volkskirche; 2. der evang. Vereinigung der protestantischen Landeskirche (Kirchliche Mitte); 3. des freien evang. Volkskirchenbundes für Nassau. Jede der ersten beiden Listen enthielt 8 Namen von Parteien, 8 von Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 8 von jungen Gemeindewählern; die 3. Wahlvorschlag von 4 Parteien, 4 Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 4 jungen Gemeindewählern. Die Liste Nr. 1 beginnt mit dem Namen Doctor Christian in Biedenkopf, Nr. 2 Pfarrer Julius Baum in Wiesbaden, Nr. 3 Pfarrer Martin Schmidt in Wiesbaden. Die übrigen Namen können im Wahlraum im "Kirchlichen Amtsblatt" eingesehen werden.

Bad Ems, 29. Nov. (Chorvereinigung "Concordia") Das diesjährige Gesellschaft der Chorvereinigung "Concordia" findet heute abend im Saale des Hotels "Wellenburger Hof" statt. Zu der Veranstaltung haben nur Mitglieder und Gäste Vertretung.

Bad Ems, 29. Nov. (Einbruchsfestlichkeit). Die Auszeichnung, ein Bauern-Sammenspiel (Wolfsburg) nach dem gleichnamigen berühmten Drama von Karl Haarmann besteht, in w. sich ein jeder ansehen. Hinreichende Szenen, dargestellt von auf der Höhe der Spielduft stehenden Kästen, wie Eugen Klöpfer, Ad. Eggers, Ritter, Göte, Goethen u. a. halten den Zuschauer in immergründender Spannung. Im Abendgebürgte, mit seinen hunderten Landschaften spielt das konflikthaft, eisige Drama. Die Direktion bewegt den Kinozuschauer in dieser Wintersaison das Herz vom Beben zu zeigen und zeigt nicht die damit ver-

MAGGI's Würze hilft in der Küche sparen.

Dünne Suppen und Fleischbrühe, Gemüse und Soßen erhalten sofort kräftigen Bodenschmack durch Zusatz einer großen Flasche MAGGI's Würze.



Vorteilhaftester Bezug in großem Originalflaschen Gm. 5.-

Die Königliche Gesellschaft hat ihre Kreisgenossen der Kontrolle des Direktors des Physikalischen Instituts der Universität Berlin, Oberlehrer Dr. Martin Hasel, unterstellt

bundenen höheren Kosten. Nur zahlreicher Besuch aber, der sich im Interesse aller Kunstmuseen zeigt, kann den Platz gelingen lassen. Dazu kommt ein jeder, der den Humor sonst ein flotter Dreikäse-Zimmer hilft, doch nicht!

Bad Ems, 29. Nov. (Die Gesellenprüfung) bestand die Schuhmacherprüfung Willi Middon vor der Prüfungskommission des Schuhmachersgewerbes mit der Note "Gut".

Bad Ems, 29. Nov. (D. O. Delbermann - Spaten und Arzlaufart) Nachdem Moritz, abends 8 Uhr, wird uns in der Aula der Bandschule des Kreuzer-Wanderbogens, Herr Robert Obermann, von der Fortsetzung des Arzlauf- und Spatenlaufes an der Hand von zahlreichen schönen Siegelschildern erzählen. Wie liegen die Baderzettel in Marburg-Land und Leute studieren, wie sie überqueren nach Granada, in Madrid gerade zu dem prunkhaften Eingang des Königs von Spanien zu reisen, einem Seitengebäude befinden, die praktische Natur des sonnigen Südens genießen, freunde, Freuden, Sitten und Gewänder kennenzulernen und Delbermanns Lichtbildervorabende zählen bis jetzt zu den beliebtesten Veranstaltungen des Volksbildungsausschusses, und es ist zu erwarten, daß auch dieser Vortrag bei den Jugendfreunden und der wanderlustigen Jugend selbst großen Interesse begegnet. Jugendliche deutsche Volkssieder werden noch den Abend verbringen. Eintrittspreis für Jugendliche 50 Pf., für Erwachsene 1 Mark. Der Abendkurs ist für den Ausbau der Jugendburg im Hansa-Haus bestimmt.

Bad Ems, 29. Nov. (Landeslehrerwahlen). Am

7. Dec. soll die Wahlen im Gemeindesaal, nachmittags von 2-5 Uhr die Wahlen für den

Landeslehrerwahlen statt. Damit die Gemeindeälter

über ihre Rechte und Pflichten als Wähler unterrichtet sind, sei auf folgende häufigstehenden Punkte hingewiesen: Der Landeslehrerwahl ist die frühere Bezirkskommission. Er besteht aus 68 Mitgliedern, 60 stimmberechtigte Abgeordnete sind zu wählen, 8 werden ernannt und haben nur beratende Stimme. Der Deputiertenwahltag wird auf 6 Jahre gewählt und liegt alle 3 Jahre in Wiesbaden. In seinen wichtigsten Wahlgegenständen gehören u. a. die landeskirchliche Gelehrtengabe sowie die Förderung der Landeskirche im Sinne der Verwaltung, Lehre und Leben. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Männer und Frauen, die vor dem 1. Juli 1899 geboren sind. Ihre Namen sind in besondern Wahllisten verzeichnet, die vom 1. bis 26. Oktober einzeln zu jedermanns Einsicht zugänglich waren. Die Stimmzettel enthalten die Wahlurnen für 3 katholische Gruppen. Sie dürfen weder eine Unterschrift noch einen Briefmarken oder ein sonstiges Kennzeichen tragen. Einwohner sind sie ungültig, wenn sie Namen enthalten, die in einem Wahlvorschlag stehen oder mehrere Wahlvorschläge entnommen sind. Streichungen und Umstellungen sind wichtigst. Zu einem Umstieg enthalten, aus verschiedene Namen lautende Stimmzettel sind somit ungültig. Die Stimmzettel ist geheftet. Der Wahlberechtigte empfängt vor der Stimmabgabe einen mit dem amtlichen Zeugnissen versehenen Wahlumschlag. Er lädt den Stimmzettel hinein und händigt ihm dem Wahlberechtigten aus. Abweichen können sich bei der Wahl nicht vertreten laufen noch sonst an der Wahl teilnehmen. Wähler, die durch Körperliche Gelehrten behindert sind, den Stimmzettel in die Urkugel zu legen und diesen dem Wahlberechtigen zu übergeben, dürfen sich hierzu im Wahlraum einer Beratungssession bedienen. Im ganzen sind 3 Wahlvorschläge eingerichtet worden und zwar 1. des Kath. Bundes für evang. kath. Christen und freie Volkskirche; 2. der evang. Vereinigung der protestantischen Landeskirche (Kirchliche Mitte); 3. des freien evang. Volkskirchenbundes für Nassau. Jede der ersten beiden Listen enthielt 8 Namen von Parteien, 8 von Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 8 von jungen Gemeindewählern; die 3. Wahlvorschlag von 4 Parteien, 4 Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 4 jungen Gemeindewählern. Die Liste Nr. 1 beginnt mit dem Namen Doctor Christian in Biedenkopf, Nr. 2 Pfarrer Julius Baum in Wiesbaden, Nr. 3 Pfarrer Martin Schmidt in Wiesbaden. Die übrigen Namen können im Wahlraum im "Kirchlichen Amtsblatt" eingesehen werden.

Bad Ems, 29. Nov. (D. O. Delbermann - Spaten und Arzlaufart) Nachdem Moritz, abends 8 Uhr, wird uns in der Aula der Bandschule des Kreuzer-Wanderbogens

des Arzlauf- und Spatenlaufes an der Hand von zahlreichen schönen Siegelschildern erzählen. Wie liegen die Baderzettel in Marburg-Land und Leute studieren, wie sie überqueren nach Granada, in Madrid gerade zu dem

prunkhaften Eingang des Königs von Spanien zu reisen, einem Seitengebäude befinden, die praktische Natur des sonnigen Südens genießen, freunde, Freuden, Sitten und Gewänder kennenzulernen und Delbermanns Lichtbildervorabende zählen bis jetzt zu den beliebtesten Veranstaltungen des Volksbildungsausschusses, und es ist zu erwarten, daß auch dieser Vortrag bei den Jugendfreunden und der wanderlustigen Jugend selbst großen Interesse begegnet. Jugendliche deutsche Volkssieder werden noch den Abend verbringen. Eintrittspreis für Jugendliche 50 Pf., für Erwachsene 1 Mark. Der Abendkurs ist für den Ausbau der Jugendburg im Hansa-Haus bestimmt.

Bad Ems, 29. Nov. (Landeslehrerwahlen). Am

7. Dec. soll die Wahlen im Gemeindesaal, nachmittags von 2-5 Uhr die Wahlen für den

Landeslehrerwahlen statt. Damit die Gemeindeälter

über ihre Rechte und Pflichten als Wähler unterrichtet sind, sei auf folgende häufigstehenden Punkte hingewiesen: Der Landeslehrerwahl ist die frühere Bezirkskommission. Er besteht aus 68 Mitgliedern, 60 stimmberechtigte Abgeordnete sind zu wählen, 8 werden ernannt und haben nur beratende Stimme. Der Deputiertenwahltag wird auf 6 Jahre gewählt und liegt alle 3 Jahre in Wiesbaden. In seinen wichtigsten Wahlgegenständen gehören u. a. die landeskirchliche Gelehrtengabe sowie die Förderung der Landeskirche im Sinne der Verwaltung, Lehre und Leben. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Männer und Frauen, die vor dem 1. Juli 1899 geboren sind. Ihre Namen sind in besondern Wahllisten verzeichnet, die vom 1. bis 26. Oktober einzeln zu jedermanns Einsicht zugänglich waren. Die Stimmzettel enthalten die Wahlurnen für 3 katholische Gruppen. Sie dürfen weder eine Unterschrift noch einen Briefmarken oder ein sonstiges Kennzeichen tragen. Einwohner sind sie ungültig, wenn sie Namen enthalten, die in einem Wahlvorschlag stehen oder mehrere Wahlvorschläge entnommen sind. Streichungen und Umstellungen sind wichtigst. Zu einem Umstieg enthalten, aus verschiedene Namen lautende Stimmzettel sind somit ungültig. Die Stimmzettel ist geheftet. Der Wahlberechtigte empfängt vor der Stimmabgabe einen mit dem amtlichen Zeugnissen versehenen Wahlumschlag. Er lädt den Stimmzettel hinein und händigt ihm dem Wahlberechtigten aus. Abweichen können sich bei der Wahl nicht vertreten laufen noch sonst an der Wahl teilnehmen. Wähler, die durch Körperliche Gelehrten behindert sind, den Stimmzettel in die Urkugel zu legen und diesen dem Wahlberechtigen zu übergeben, dürfen sich hierzu im Wahlraum einer Beratungssession bedienen. Im ganzen sind 3 Wahlvorschläge eingerichtet worden und zwar 1. des Kath. Bundes für evang. kath. Christen und freie Volkskirche; 2. der evang. Vereinigung der protestantischen Landeskirche (Kirchliche Mitte); 3. des freien evang. Volkskirchenbundes für Nassau. Jede der ersten beiden Listen enthielt 8 Namen von Parteien, 8 von Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 8 von jungen Gemeindewählern; die 3. Wahlvorschlag von 4 Parteien, 4 Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 4 jungen Gemeindewählern. Die Liste Nr. 1 beginnt mit dem Namen Doctor Christian in Biedenkopf, Nr. 2 Pfarrer Julius Baum in Wiesbaden, Nr. 3 Pfarrer Martin Schmidt in Wiesbaden. Die übrigen Namen können im Wahlraum im "Kirchlichen Amtsblatt" eingesehen werden.

Bad Ems, 29. Nov. (D. O. Delbermann - Spaten und Arzlaufart) Nachdem Moritz, abends 8 Uhr, wird uns in der Aula der Bandschule des Kreuzer-Wanderbogens

des Arzlauf- und Spatenlaufes an der Hand von zahlreichen schönen Siegelschildern erzählen. Wie liegen die Baderzettel in Marburg-Land und Leute studieren, wie sie überqueren nach Granada, in Madrid gerade zu dem

prunkhaften Eingang des Königs von Spanien zu reisen, einem Seitengebäude befinden, die praktische Natur des sonnigen Südens genießen, freunde, Freuden, Sitten und Gewänder kennenzulernen und Delbermanns Lichtbildervorabende zählen bis jetzt zu den beliebtesten Veranstaltungen des Volksbildungsausschusses, und es ist zu erwarten, daß auch dieser Vortrag bei den Jugendfreunden und der wanderlustigen Jugend selbst großen Interesse begegnet. Jugendliche deutsche Volkssieder werden noch den Abend verbringen. Eintrittspreis für Jugendliche 50 Pf., für Erwachsene 1 Mark. Der Abendkurs ist für den Ausbau der Jugendburg im Hansa-Haus bestimmt.

Bad Ems, 29. Nov. (Landeslehrerwahlen). Am

7. Dec. soll die Wahlen im Gemeindesaal, nachmittags von 2-5 Uhr die Wahlen für den

Landeslehrerwahlen statt. Damit die Gemeindeälter

über ihre Rechte und Pflichten als Wähler unterrichtet sind, sei auf folgende häufigstehenden Punkte hingewiesen: Der Landeslehrerwahl ist die frühere Bezirkskommission. Er besteht aus 68 Mitgliedern, 60 stimmberechtigte Abgeordnete sind zu wählen, 8 werden ernannt und haben nur beratende Stimme. Der Deputiertenwahltag wird auf 6 Jahre gewählt und liegt alle 3 Jahre in Wiesbaden. In seinen wichtigsten Wahlgegenständen gehören u. a. die landeskirchliche Gelehrtengabe sowie die Förderung der Landeskirche im Sinne der Verwaltung, Lehre und Leben. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Männer und Frauen, die vor dem 1. Juli 1899 geboren sind. Ihre Namen sind in besondern Wahllisten verzeichnet, die vom 1. bis 26. Oktober einzeln zu jedermanns Einsicht zugänglich waren. Die Stimmzettel enthalten die Wahlurnen für 3 katholische Gruppen. Sie dürfen weder eine Unterschrift noch einen Briefmarken oder ein sonstiges Kennzeichen tragen. Einwohner sind sie ungültig, wenn sie Namen enthalten, die in einem Wahlvorschlag stehen oder mehrere Wahlvorschläge entnommen sind. Streichungen und Umstellungen sind wichtigst. Zu einem Umstieg enthalten, aus verschiedene Namen lautende Stimmzettel sind somit ungültig. Die Stimmzettel ist geheftet. Der Wahlberechtigte empfängt vor der Stimmabgabe einen mit dem amtlichen Zeugnissen versehenen Wahlumschlag. Er lädt den Stimmzettel hinein und händigt ihm dem Wahlberechtigten aus. Abweichen können sich bei der Wahl nicht vertreten laufen noch sonst an der Wahl teilnehmen. Wähler, die durch Körperliche Gelehrten behindert sind, den Stimmzettel in die Urkugel zu legen und diesen dem Wahlberechtigen zu übergeben, dürfen sich hierzu im Wahlraum einer Beratungssession bedienen. Im ganzen sind 3 Wahlvorschläge eingerichtet worden und zwar 1. des Kath. Bundes für evang. kath. Christen und freie Volkskirche; 2. der evang. Vereinigung der protestantischen Landeskirche (Kirchliche Mitte); 3. des freien evang. Volkskirchenbundes für Nassau. Jede der ersten beiden Listen enthielt 8 Namen von Parteien, 8 von Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 8 von jungen Gemeindewählern; die 3. Wahlvorschlag von 4 Parteien, 4 Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 4 jungen Gemeindewählern. Die Liste Nr. 1 beginnt mit dem Namen Doctor Christian in Biedenkopf, Nr. 2 Pfarrer Julius Baum in Wiesbaden, Nr. 3 Pfarrer Martin Schmidt in Wiesbaden. Die übrigen Namen können im Wahlraum im "Kirchlichen Amtsblatt" eingesehen werden.

Bad Ems, 29. Nov. (D. O. Delbermann - Spaten und Arzlaufart) Nachdem Moritz, abends 8 Uhr, wird uns in der Aula der Bandschule des Kreuzer-Wanderbogens

des Arzlauf- und Spatenlaufes an der Hand von zahlreichen schönen Siegelschildern erzählen. Wie liegen die Baderzettel in Marburg-Land und Leute studieren, wie sie überqueren nach Granada, in Madrid gerade zu dem

prunkhaften Eingang des Königs von Spanien zu reisen, einem Seitengebäude befinden, die praktische Natur des sonnigen Südens genießen, freunde, Freuden, Sitten und Gewänder kennenzulernen und Delbermanns Lichtbildervorabende zählen bis jetzt zu den beliebtesten Veranstaltungen des Volksbildungsausschusses, und es ist zu erwarten, daß auch dieser Vortrag bei den Jugendfreunden und der wanderlustigen Jugend selbst großen Interesse begegnet. Jugendliche deutsche Volkssieder werden noch den Abend verbringen. Eintrittspreis für Jugendliche 50 Pf., für Erwachsene 1 Mark. Der Abendkurs ist für den Ausbau der Jugendburg im Hansa-Haus bestimmt.

Bad Ems, 29. Nov. (Landeslehrerwahlen). Am

7. Dec. soll die Wahlen im Gemeindesaal, nachmittags von 2-5 Uhr die Wahlen für den

Landeslehrerwahlen statt. Damit die Gemeindeälter

über ihre Rechte und Pflichten als Wähler unterrichtet sind, sei auf folgende häufigstehenden Punkte hingewiesen: Der Landeslehrerwahl ist die frühere Bezirkskommission. Er besteht aus 68 Mitgliedern, 60 stimmberechtigte Abgeordnete sind zu wählen, 8 werden ernannt und haben nur beratende Stimme. Der Deputiertenwahltag wird auf 6 Jahre gewählt und liegt alle 3 Jahre in Wiesbaden. In seinen wichtigsten Wahlgegenständen gehören u. a. die landeskirchliche Gelehrtengabe sowie die Förderung der Landeskirche im Sinne der Verwaltung, Lehre und Leben. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Männer und Frauen, die vor dem 1. Juli 1899 geboren sind. Ihre Namen sind in besondern Wahllisten verzeichnet, die vom 1. bis 26. Oktober einzeln zu jedermanns Einsicht zugänglich waren. Die Stimmzettel enthalten die Wahlurnen für 3 katholische Gruppen. Sie dürfen weder eine Unterschrift noch einen Briefmarken oder ein sonstiges Kennzeichen tragen. Einwohner sind sie ungültig, wenn sie Namen enthalten, die in einem Wahlvorschlag stehen oder mehrere Wahlvorschläge entnommen sind. Streichungen und Umstellungen sind wichtigst. Zu einem Umstieg enthalten, aus verschiedene Namen lautende Stimmzettel sind somit ungültig. Die Stimmzettel ist geheftet. Der Wahlberechtigte empfängt vor der Stimmabgabe einen mit dem amtlichen Zeugnissen versehenen Wahlumschlag. Er lädt den Stimmzettel hinein und händigt ihm dem Wahlberechtigten aus. Abweichen können sich bei der Wahl nicht vertreten laufen noch sonst an der Wahl teilnehmen. Wähler, die durch Körperliche Gelehrten behindert sind, den Stimmzettel in die Urkugel zu legen und diesen dem Wahlberechtigen zu übergeben, dürfen sich hierzu im Wahlraum einer Beratungssession bedienen. Im ganzen sind 3 Wahlvorschläge eingerichtet worden und zwar 1. des Kath. Bundes für evang. kath. Christen und freie Volkskirche; 2. der evang. Vereinigung der protestantischen Landeskirche (Kirchliche Mitte); 3. des freien evang. Volkskirchenbundes für Nassau. Jede der ersten beiden Listen enthielt 8 Namen von Parteien, 8 von Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 8 von jungen Gemeindewählern; die 3. Wahlvorschlag von 4 Parteien, 4 Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 4 jungen Gemeindewählern. Die Liste Nr. 1 beginnt mit dem Namen Doctor Christian in Biedenkopf, Nr. 2 Pfarrer Julius Baum in Wiesbaden, Nr. 3 Pfarrer Martin Schmidt in Wiesbaden. Die übrigen Namen können im Wahlraum im "Kirchlichen Amtsblatt" eingesehen werden.

Bad Ems, 29. Nov. (D. O. Delbermann - Spaten und Arzlaufart) Nachdem Moritz, abends 8 Uhr, wird uns in der Aula der Bandschule des Kreuzer-Wanderbogens

des Arzlauf- und Spatenlaufes an der Hand von zahlreichen schönen Siegelschildern erzählen. Wie liegen die Baderzettel in Marburg-Land und Leute studieren, wie sie überqueren nach Granada, in Madrid gerade zu dem

prunkhaften Eingang des Königs von Spanien zu reisen, einem Seitengebäude befinden, die praktische Natur des sonnigen Südens genießen, freunde, Freuden, Sitten und Gewänder kennenzulernen und Delbermanns Lichtbildervorabende zählen bis jetzt zu den beliebtesten Veranstaltungen des Volksbildungsausschusses, und es ist zu erwarten, daß auch dieser Vortrag bei den Jugendfreunden und der wanderlustigen Jugend selbst großen Interesse begegnet. Jugendliche deutsche Volkssieder werden noch den Abend verbringen. Eintrittspreis für Jugendliche 50 Pf., für Erwachsene 1 Mark. Der Abendkurs ist für den Ausbau der Jugendburg im Hansa-Haus bestimmt.

Bad Ems, 29. Nov. (Landeslehrerwahlen). Am

7. Dec. soll die Wahlen im Gemeindesaal, nachmittags von 2-5 Uhr die Wahlen für den

Landeslehrerwahlen statt. Damit die Gemeindeälter

über ihre Rechte und Pflichten als Wähler unterrichtet sind, sei auf folgende häufigstehenden Punkte hingewiesen: Der Landeslehrerwahl ist die frühere Bezirkskommission. Er besteht aus 68 Mitgliedern, 60 stimmberechtigte Abgeordnete sind zu wählen, 8 werden ernannt und haben nur beratende Stimme. Der Deputiertenwahltag wird auf 6 Jahre gewählt und liegt alle 3 Jahre in Wiesbaden. In seinen wichtigsten Wahlgegenständen gehören u. a. die landeskirchliche Gelehrtengabe sowie die Förderung der Landeskirche im Sinne der Verwaltung, Lehre und Leben. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Männer und Frauen, die vor dem 1. Juli 1899 geboren sind. Ihre Namen sind in besondern Wahllisten verzeichnet, die vom 1. bis 26. Oktober einzeln zu jedermanns Einsicht zugänglich waren. Die Stimmzettel enthalten die Wahlurnen für 3 katholische Gruppen. Sie dürfen weder eine Unterschrift noch einen Briefmarken oder ein sonstiges Kennzeichen tragen. Einwohner sind sie ungültig, wenn sie Namen enthalten, die in einem Wahlvorschlag stehen oder mehrere Wahlvorschläge entnommen sind. Streichungen und Umstellungen sind wichtigst. Zu einem Umstieg enthalten, aus verschiedene Namen lautende Stimmzettel sind somit ungültig. Die Stimmzettel ist geheftet. Der Wahlberechtigte empfängt vor der Stimmabgabe einen mit dem amtlichen Zeugnissen versehenen Wahlumschlag. Er lädt den Stimmzettel hinein und händigt ihm dem Wahlberechtigten aus. Abweichen können sich bei der Wahl nicht vertreten laufen noch sonst an der Wahl teilnehmen. Wähler, die durch Körperliche Gelehrten behindert sind, den Stimmzettel in die Urkugel zu legen und diesen dem Wahlberechtigen zu übergeben, dürfen sich hierzu im Wahlraum einer Beratungssession bedienen. Im ganzen sind 3 Wahlvorschläge eingerichtet worden und zwar 1. des Kath. Bundes für evang. kath. Christen und freie Volkskirche; 2. der evang. Vereinigung der protestantischen Landeskirche (Kirchliche Mitte); 3. des freien evang. Volkskirchenbundes für Nassau. Jede der ersten beiden Listen enthielt 8 Namen von Parteien, 8 von Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 8 von jungen Gemeindewählern; die 3. Wahlvorschlag von 4 Parteien, 4 Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 4 jungen Gemeindewählern. Die Liste Nr. 1 beginnt mit dem Namen Doctor Christian in Biedenkopf, Nr. 2 Pfarrer Julius Baum in Wiesbaden, Nr. 3 Pfarrer Martin Schmidt in Wiesbaden. Die übrigen Namen können im Wahlraum im "Kirchlichen Amtsblatt" eingesehen werden.

Bad Ems, 29. Nov. (D. O. Delbermann - Spaten und Arzlaufart) Nachdem Moritz, abends 8 Uhr, wird uns in der Aula der Bandschule des Kreuzer-Wanderbogens

des Arzlauf- und Spatenlaufes an der Hand von zahlreichen schönen Siegelschildern erzählen. Wie liegen die Baderzettel in Marburg-Land und Leute studieren, wie sie überqueren nach Granada, in Madrid gerade zu dem

prunkhaften Eingang des Königs von Spanien zu reisen, einem Seitengebäude befinden, die praktische Natur des sonnigen Südens genießen, freunde, Freuden, Sitten und Gewänder kennenzulernen und Delbermanns Lichtbildervorabende zählen bis jetzt zu den beliebtesten Veranstaltungen des Volksbildungsausschusses, und es ist zu erwarten, daß auch dieser Vortrag bei den Jugendfreunden und der wanderlustigen Jugend selbst großen Interesse begegnet. Jugendliche deutsche Volkssieder werden noch den Abend verbringen. Eintrittspreis für Jugendliche 50 Pf., für Erwachsene 1 Mark. Der Abendkurs ist für den Ausbau der Jugendburg im Hansa-Haus bestimmt.

Bad Ems, 29. Nov. (Landeslehrerwahlen). Am

7. Dec. soll die Wahlen im Gemeindesaal, nachmittags von 2-5 Uhr die Wahlen für den

Landeslehrerwahlen statt. Damit die Gemeindeälter

über ihre Rechte und Pflichten als Wähler unterrichtet sind, sei auf folgende häufigstehenden Punkte hingewiesen: Der Landeslehrerwahl ist die frühere Bezirkskommission. Er besteht aus 68 Mitgliedern, 60 stimmberechtigte Abgeordnete sind zu wählen, 8 werden ernannt und haben nur beratende Stimme. Der Deputiertenwahltag wird auf 6 Jahre gewählt und liegt alle 3 Jahre in Wiesbaden. In seinen wichtigsten Wahlgegenständen gehören u. a. die landeskirchliche Gelehrtengabe sowie die Förderung der Landeskirche im Sinne der Verwaltung, Lehre und Leben. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Männer und Frauen, die vor dem 1. Juli 1899 geboren sind. Ihre Namen sind in besondern Wahllisten verzeichnet, die vom 1. bis 26. Oktober einzeln zu jedermanns Einsicht zugänglich waren. Die Stimmzettel enthalten die Wahlurnen für 3 katholische Gruppen. Sie dürfen weder eine Unterschrift noch einen Briefmarken oder ein sonstiges Kennzeichen tragen. Einwohner sind sie ungültig, wenn sie Namen enthalten, die in einem Wahlvorschlag stehen oder mehrere Wahlvorschläge entnommen sind. Streichungen und Umstellungen sind wichtigst. Zu einem Umstieg enthalten, aus verschiedene Namen lautende Stimmzettel sind somit ungültig. Die Stimmzettel ist geheftet. Der Wahlberechtigte empfängt vor der Stimmabgabe einen mit dem amtlichen Zeugnissen versehenen Wahlumschlag. Er lädt den Stimmzettel hinein und händigt ihm dem Wahlberechtigten aus. Abweichen können sich bei der Wahl nicht vertreten laufen noch sonst an der Wahl teilnehmen. Wähler, die durch Körperliche Gelehrten behindert sind, den Stimmzettel in die Urkugel zu legen und diesen dem Wahlberechtigen zu übergeben, dürfen sich hierzu im Wahlraum einer Beratungssession bedienen. Im ganzen sind 3 Wahlvorschläge eingerichtet worden und zwar 1. des Kath. Bundes für evang. kath. Christen und freie Volkskirche; 2. der evang. Vereinigung der protestantischen Landeskirche (Kirchliche Mitte); 3. des freien evang. Volkskirchenbundes für Nassau. Jede der ersten beiden Listen enthielt 8 Namen von Parteien, 8 von Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 8 von jungen Gemeindewählern; die 3. Wahlvorschlag von 4 Parteien, 4 Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 4 jungen Gemeindewählern. Die Liste Nr. 1 beginnt mit dem Namen Doctor Christian in Biedenkopf, Nr. 2 Pfarrer Julius Baum in Wiesbaden, Nr. 3 Pfarrer Martin Schmidt in Wiesbaden. Die übrigen Namen können im Wahlraum im "Kirchlichen Amtsblatt" eingesehen werden.

Bad Ems, 29. Nov. (D. O. Delbermann - Spaten und Arzlaufart) Nachdem Moritz, abends 8 Uhr, wird uns in der Aula der Bandschule des Kreuzer-Wanderbogens

des Arzlauf- und Spatenlaufes an der Hand von zahlreichen schönen Siegelschildern erzählen. Wie liegen die Baderzettel in Marburg-Land und Leute studieren, wie sie überqueren nach Granada, in Madrid gerade zu dem

prunkhaften Eingang des Königs von Spanien zu reisen, einem Seitengebäude befinden, die praktische Natur des sonnigen Südens genießen, freunde, Freuden, Sitten und Gewänder kennenzulernen und Delbermanns Lichtbildervorabende zählen bis jetzt zu den beliebtesten Veranstaltungen des Volksbildungsausschusses, und es ist zu erwarten, daß auch dieser Vortrag bei den Jugendfreunden und der wanderlustigen Jugend selbst großen Interesse begegnet. Jugendliche deutsche Volkssieder werden noch den Abend verbringen. Eintrittspreis für Jugendliche 50 Pf., für Erwachsene 1 Mark. Der Abendkurs ist für den Ausbau der Jugendburg im Hansa-Haus bestimmt.

Bad Ems, 29. Nov. (Landeslehrerwahlen). Am

7. Dec. soll die Wahlen im Gemeindesaal, nachmittags von 2-5 Uhr die Wahlen für den

Landeslehrerwahlen statt. Damit die Gemeindeälter

über ihre Rechte und Pflichten als Wähler unterrichtet sind, sei auf folgende häufigstehenden Punkte hingewiesen: Der Landeslehrerwahl ist die frühere Bezirkskommission. Er besteht aus 68 Mitgliedern, 60 stimmberechtigte Abgeordnete sind zu wählen, 8 werden ernannt und haben nur beratende Stimme. Der Deputiertenwahltag wird auf 6 Jahre gewählt und liegt alle 3 Jahre in Wiesbaden. In seinen wichtigsten Wahlgegenständen gehören u. a. die landeskirchliche Gelehrtengabe sowie die Förderung der Landeskirche im Sinne der Verwaltung, Lehre und Leben. Wahlberechtigt sind alle evangelischen Männer und Frauen, die vor dem 1. Juli 1899 geboren sind. Ihre Namen sind in besondern Wahllisten verzeichnet, die vom 1. bis 26. Oktober einzeln zu jedermanns Einsicht zugänglich waren. Die Stimmzettel enthalten die Wahlurnen für 3 katholische Gruppen. Sie dürfen weder eine Unterschrift noch einen Briefmarken oder ein sonstiges Kennzeichen tragen. Einwohner sind sie ungültig, wenn sie Namen enthalten, die in einem Wahlvorschlag stehen oder mehrere Wahlvorschläge entnommen sind. Streichungen und Umstellungen sind wichtigst. Zu einem Umstieg enthalten, aus verschiedene Namen lautende Stimmzettel sind somit ungültig. Die Stimmzettel ist geheftet. Der Wahlberechtigte empfängt vor der Stimmabgabe einen mit dem amtlichen Zeugnissen versehenen Wahlumschlag. Er lädt den Stimmzettel hinein und händigt ihm dem Wahlberechtigten aus. Abweichen können sich bei der Wahl nicht vertreten laufen noch sonst an der Wahl teilnehmen. Wähler, die durch Körperliche Gelehrten behindert sind, den Stimmzettel in die Urkugel zu legen und diesen dem Wahlberechtigen zu übergeben, dürfen sich hierzu im Wahlraum einer Beratungssession bedienen. Im ganzen sind 3 Wahlvorschläge eingerichtet worden und zwar 1. des Kath. Bundes für evang. kath. Christen und freie Volkskirche; 2. der evang. Vereinigung der protestantischen Landeskirche (Kirchliche Mitte); 3. des freien evang. Volkskirchenbundes für Nassau. Jede der ersten beiden Listen enthielt 8 Namen von Parteien, 8 von Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 8 von jungen Gemeindewählern; die 3. Wahlvorschlag von 4 Parteien, 4 Kirchenvertretern und Gemeindewählern und 4 jungen Gemeindewählern. Die Liste Nr. 1 beginnt mit dem Namen Doctor Christian in Biedenkopf, Nr. 2 Pfarrer Julius Baum in Wiesbaden, Nr. 3 Pfarrer Martin Schmidt in Wiesbaden. Die übrigen Namen können im Wahlraum im "Kirchlichen Amtsblatt" eingesehen werden.

Bad Ems, 29. Nov. (D. O. Delbermann - Spaten und Arzlaufart) Nachdem Moritz, abends 8 Uhr, wird uns in der Aula der Bandschule des Kreuzer-Wanderbogens

des Arzlauf- und Spatenlaufes an der Hand von zahlreichen schönen Siegelschildern erzählen. Wie liegen die Baderzettel in Marburg-Land und Leute studieren, wie sie überqueren nach Granada, in Madrid gerade zu dem

prunkhaften Eingang des Königs von Spanien zu reisen, einem Seitengebä

Billiger Weihnachtsverkauf!

Herrenstiefel, sehr gute Ware, von **9.80, 7.50** Mk, an
Lack-Herrenhalbschuhe, beste Ware, von **12.50** „ an
Schwarze Boxcalf-Herrenhalbschuhe,
 Marke Dordorf **16.—**
Braune Herrenhalbschuhe, Rahmenware,
 spitze Form **15.—**
Damenstiefel, Boxcalf u. Chevreaux, Marke Cyklop **14.—**

Motto: Nur das Gute bricht sich Bahn
 Das Schlechte hemmt sich selbst.

Betrachtung!

Wie

nen die guten Charakter-Eigenschaften den Menschen unter seinen Mitmenschen emporheben, sei es durch **Charakter**, **Stärke**, **Mut**, **Tapferkeit**, rechtlichen Sinn u. dergl. und ihm dadurch Achtung, Respekt, blindes Vertrauen verschaffen,

So

im gleichen Sinne sind es einzig und allein die guten Geschäftsprinzipien, die den guten Ruf und das Vertrauen eines Hauses begründen,

die da sind

guter Geschmack, solider Nutzen, Entgegenkommen

und wie sie alle noch heißen.

Wenn nun auch Ihnen daran liegen sollte, Ihren Bedarf in einem solchen Hause zu decken, dann bitte begeben Sie sich in das

Spitzen-TROMPLER

in Coblenz am Grabenplatz

Dort finden Sie:

Spitzen und Stickereien

in geschmackvollen Mustern, von den billigsten bis zu den teuersten, je nachdem Sie Bedarf haben, oder es Ihnen Ihre Mittel erlauben. Nur das Eine sei Ihnen gesagt:

auch das billige ist gut!

Dasselbe gilt aber auch von allen anderen Artikeln, welche dieses Haus führt, wie

Stoffe — Wäsche — Kombinationen — Prinzessine — Schlafanzüge — Unterhosen — Hemdpassen — Morgenhauben — Matines — Handtücher — Decken aller Art (echt und unecht) — Kindersachen und Woll-Kleidchen Blusen — Kleider — Motive — Tischzeug — Stores und Storesstreifen — Taschentücher — Kragen — Jabots Westchen — Schürzen — Luxus- und Geschenkartikel

Kurs und gut — Alles ist gut

und nur obige Gründe waren es, die dazu beitragen, der Firma einen wahrhaft treuen Kundenkreis zu verschaffen.

NB: Die Bitte der Firma geht nun dahin, bei Bedarf die Einkäufe möglichst bald zu machen, da die augenblicklichen Preise, die ungemein niedrig sind, nur noch kurze Zeit (ca. Anfang Dezember) gehalten werden können.

Die Firma ist auch gerne bereit, gemachte Einkäufe bei evtl. kleiner Anzahlung, bis zu einem späteren Termin zurückzulegen.

An diesen Qualitätswaren haben Sie jahrelang Freude.

Praktische Weihnachts-Geschenke zu äußerst billigen Preisen.

Bett-Damaste 160 breit	Meter 3.80 3.40 2.95
Bett-Damaste 130 breit	Meter 3.40 2.80 1.95
Hautstuch 150 breit	Meter 2.80 2.40 1.95
Hautstuch 80 breit	Meter 1.35 1.25 0.95
Halbleinen 150 breit	Meter 3.40 2.90 2.70
Dowlas 150 breit	Meter 2.85 2.65
Limon und Cretonne 160 breit	Meter 2.85
Limon 130 breit, für Bezüge	Meter 1.65
Reinleinen 180 breit	Meter 4.85
Nessel 160 breit, für Bettücher	Meter 1.68
Nessel 80 breit	Meter 0.59
Bettwuschbiber weiß, 150 breit	Meter 2.85 2.65 2.35
Hemdentuch 80 breit	Meter 0.78 0.68 0.55
Cretonne 80 breit	Meter 0.98 0.88 0.78
Makko-Batiste 80 breit	Meter 1.60 1.40 1.20
Handtuch-Gebild 50 breit	Meter 0.95
Tischläufer weiß, 130/160 in Damast	Stück 4.50

A. Albert jr.
LIMBURG
en gros
Obere Grabenstr.
en détail
Telefon 273.

Ich biete:

Billiger wie auswärts. — Beste Qualitäten!

Beachten Sie meine Fenster.

Schuh-Haus M. STERN
Bad Ems, Römerstr. 62. Telefon 196.

Unsere
Weihnachts-
Gratis-Zugabe

bei Einkauf von
5 Mark 1 Tafel Schokolade
10 „ 1 Paar Socken
20 „ 1 Paar elegante Strümpfe
30 „ 1 Paar seidene Strümpfe

Außer Zugaben
billigste Preise!



Die Musikvereinigung „Lahmperle“, Bad Ems, und das „Freundschaftskuartett“, Nienburg, veranstalten gemeinsam am

Sonntag, den 30. November 1924,
abends 8 Uhr, im Saalbau Flock, Bad Ems,
ein großes

KONZERT mit Gesangsvorträgen

und anschließend

TANZ mit allerlei Überraschungen

Programme für das Konzert werden im Saal verabreicht.

Eintritt 50 Pf. Tanz frei.

Getränke nach Belieben!

Es laden ergebnist ein

Die Vorstände.

Reichsadler Diez

H. Ascheid.

Sonntag, den 30. Nov. 1924
von nachmittags 4 Uhr ab

KONZERT

Feuerwehrkapelle Diez.

Zur Anfertigung von Bauplänen aller Art

empfiehlt sich

Gg. Weingärtner, Bad Ems

Malbergstraße 1.

M.-G.-V. »CONCORDIA« Diez

*

Sonntag, den 30. November 1924, abends 8 Uhr

LIEDER-ABEND.

Mitwirkende:

Maria Wendel (Mezzo-Sopran — Sitz)

Konzertsängerin, Limburg

Am Flügel: Josef Rompel Limburg

Irlitung: Friedrich Schmidt

Preise der Plätze: Mittelbalkon 3 — M., Seitenbalkon 2 — M., nummerierter Saalplatz 1 — M. — Vorverkauf in der Buchhandlung Meckel und an der Abendkasse.

Deutschnationalen Volkspartei, Limburg

Dienstag, den 2. Dezember, abends 8 Uhr
findet im Saale der Wilhelmshöhe zu Limburg eine

Oeffentliche Wahlversammlung

statt.

Redner: Herr Steuer-Kassel,
Herr Lind-Niederrissigheim.

Freie Ansprache.

Praktische Weihnachtsgeschenke

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest empfehle ich in großer Auswahl

Pelzwaren

Garnituren
Schals
Hüte
Besätze
ferner
Besatz-Stoffe

Herren-Artikel

Oberhemden
Einsatz-Hemden
Nachthemden
Schlafanzüge
Unterhosen
Unterjacken
Socken

Seiden- und Samt-Stoffe

Crêpe de chine | einfarbig
Crêpemarocaine | u. bedruckt
Paillette, Taffet,
Lampenschirm-Seide
Damassés
Kleider-Velvets

Damen-Strümpfe

in allen modernen Farben und Qualitäten.

Strick-Westen

für Herren, Damen und Kinder.

Damen-Mode- Waren

Bubi-Kragen, Lavallins,
Gürtel,
Woll- und Seiden-Schals
Ski-Söckchen.

Kinder-Strümpfe

in Wolle und Baumwolle.

Strick- u. Flausch- Jacken.

für Herren, Damen u. Kinder

Damen-Mode- Waren

ganz bedeutend
unter Preis.

Handschuhe

für Herren, Damen u. Kinder
in Stoff und Leder.

Regen-Schirme

in allen Qualitäten und Arten.

Auf Damen- und Kinder-Hüte

(außer Pelz-Hüte)

20%
Rabatt.

Sämtliche Artikel sind nur erstklassige und moderne Qualitätswaren, die den heutigen Verhältnissen entsprechend zu äußerst niedrigen Preisen zum Verkauf gelangen

FRITZ BAUER · DIEZ

Rosenstrasse Nr. 8

→ Lassen Sie sich nicht **beirren**
durch schreiende auswärtige Reklame!!!
Ich biete Ihnen erstklassige Qualitäten, niedrigste Preise und größere Vorteile!
A. H. B. A. N. T. O.

A b h e u t e

Grosser Strumpf-Verkauf

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
Damenstrümpfe la. Baumwolle, regulär verarbeitet, mit Doppelsohle, -Ferse und -Spitze, viele Farben Paar 95,-	Damenstrümpfe Flor, gute Qualität, regulär verarbeitet, mit Doppelsohle, -Ferse und -Spitze, moderne Farben Paar 1.25	Damenstrümpfe Macco, gute Qualität, regulär verarbeitet, Doppelsohle, Hochferse und Spitze, schöne Farben Paar 1.40	Damenstrümpfe la. Seidenflor, vorzügliche Qualität, mit Hochterse, Doppelsohle und Spitze, moderne Farben Paar 1.95
Herren-Socken Gute baumwollene Qualität, schwarz und bunt Paar 60,-	Herren-Socken la. Baumwolle, verstärkte Hochferse und Spitze, schwarz und farbig Paar 75,-	Herren-Socken la. Seidenflor, solideste Qualität, Doppelsohle, Hochterse u. Spitze, in vielen Farben Paar 95,-	Herren-Socken Schwere Macco-Qualität, mit eleg. Streifenmustern, modernes Farbensortiment Paar 1.25
Herren-Socken Reine Wolle, verstärkte Hochfers- und Spitze, schwarz Paar 1.35			

Besonders vorteilhaft!

Damenstrümpfe K. Seide
mit Doppelsohle, Hochferse und Spitze, schwarz
Paar:

**Beachten Sie meine
Weihnachtsdekoration!**

**Nächstes Sonder-Angebot am Mittwoch
an gleicher Stelle!**

Besonders vorteilhaft!

Ein Posten Herren-Socken
K. Seide, in vielen, schönen Farben.
Paar.

H.C.H. KÖNIGSBERGER · BAD EMS

Heinrich Ruhl
Marie Ruhl
geb. Hahn

Bad Ems, den 29. November 1924

Statt Karten
Toni Dreier
Bernhard Bernd
VERLOBTE

Hof Lahnberg

STATI KARTEN

Ihre Vermählung geben bekannt
Johannes Hugo Fusshoeller
Henny Fusshoeller

Bad Ems, den 29. November 1924

1000

Die
Musikvereinig. „Lahnperle“
Bad Ems und das
Freundschaftsquartett
Nievern
veranstalten gemeinsam am
Sonntag, den 30. November 1944,
abends 8 Uhr, im Saalbau Flock,
Bad Ems, ein großes

Konzert

mit Gesangsvorträgen und
anschliessend TANZ mit
allerlei Überraschungen

Programme für das Konzert werden im
Saal vertrieben.
Eintritt 50 P.g. Tanz frei
Getränke nach Belieben,
Es laden ergeben sich die Vorst. ad.

Geschäfts-Verlegung

**Mercedesstiefel sind in der ganzen Welt bekannt.
Tausende tragen diese tonangebende Marke.**

**Entzückende DAMENMODELLE, praktische HERRENSTIEFEL
zeigen Ihnen meine 6 Schaufenster.** Preise ab Mark 11.75

JOH. PÖTZ ★ BAD EMS



Zahn-Bote

Unterhaltungs-Beilage zur Emser und Diezer Zeitung

Samstag, den 29. November 1924

Schriftleitung: August Kley.

Nummer 280 — 75. Jahrgang

Die Botschaft des Christentums

(Zum 1. Adventssonntag).

Math. 4, 17: Von der Zeit an fängt Jesus an zu predigen und zu sanren: „Tue Buße; das Karmel ist nahe herbeigegangen.“

Das Karmel gibt einmal in einem tamg empfundenen Bild dem bengen Warten des Menschenkreises auf kommen des Herrn in der Adventszeit Kündung.

Adventsgeschenk! Ein jedes Herz wird still. Und sehr trübe Tage ebbt zurück.

Manch breimend Zug fällt sich mit einem Glanz und manch Gefangner triumft ein kleinigem Glück. So. Er wird kommen, den die Welt erachtet, der mit dem Löwenwort von Gott erachtet.

Durch Dorf u. Stadt, durch Land u. Gau u. Land wird wandeln er vor und im Abgangswand.

Auch dies Lichtenwand getstellert, machte sich Jesus auf den Weg, und sag durch die Spinde und Dörfer Galiläas und brachte den launig horenden Menschen die merkwürdige Botschaft: „Tue Buße; denn das Karmel ist nahe herbeigekommen.“ In dieser Aufführung ging er seitdem durch die Jüdischen als der Außenseitende und Lebendige und brachte den Menschen immer dieselbe Botschaft. Er bringt sie und heute wieder in der Adventszeit, in die wir von neuem eintreten. Durch Städten zum Leben!

Wir sind auf der Wandergang zu Gott und Gottes Kind. Das ist der lichte Sinn, das lange Ziel unserer menschlichen Erkenntnis. Aber Kleinstadt, wie seit dieser Botschaft zwölf Menschenjahr, steht besonders deutlich vor den Toren dieser Wahrheit. An dem Beffingen der Toenninghausen-Wolken wird in ihrer Verblendtheit das Mänen und tunken der Ewigkeit durch unser Zeit und das Leben Gottes.

Mit zwei kurzen und wuchtigen Worten meist uns Jesus den Weg, den allein zu Gott kommen läßt, der sonst unterwegs liegt: „In der Buße und Buße.“

Wie glücklich ist diese gradlinige Erinnerung aus der natürlichen Menschenherzen zu Gott. Das eigene fröhliche Ich müssen wir daran geben, damit Gott in uns und zur Menschheit gelange. Deshalb sagt einer der Herald des Herrn, Johannes der Täufer, das bitter schweine Wort: „Er muss waschen, ich aber mich abnehmen.“ Siehe und werde!

Kinderlachen

„Wie es denn überhaupt noch Menschen, die ihnen kommen?“ horche ich geltend eine alte Dame herauf; ja, sie hat das Lachen verloren, und weiß mir ihr. Es klingt sehr unhöflich, wenn heute Erwachsene lachen, weil man nicht an die Echtheit glaubt und sich gemeint fühlt.

Ach, und doch sehnt man sich nach einem befreiten, frohen, ganz forgenlosen, glücklichen und man möcht sagen unbemühten Lachen. Braucht es einmal, so sucht nicht lange vor der König das Heim des Glücklichen in der Fabel; mache dich eins.“ Und für deine oder fremde spielende Kinder ... und sieh ihnen zu, wie sie ihr kleines Kindlächeln genießen, ohne es zu wissen.

Wollt kein lautes Lachen hören, keine grellen Zärtze, die das Ohr belästigen, Kinder lachen mit der Seele. Wie ihr Gesicht von einem goldenen Schimmer überstrichen ist, wie die Augen klar und leuchtend, wie alles so frisch, „gelöst“. Es und Anteil, in der Freude und dem jubelnden Lachen, das in schnellen Atemzügen hüpft und in Raum juckender Atemzüge sich entlädt! Da findet du nichts Gemachtes. Es ist alles so natürlich und selbstverständliche, so ungemörd und ausdrücklich, daß gar keine Zeit bleibt für etwas anderes. Wenn Kinder lachen, lachen sie und tun was; sie sind so bei der Seele, das man oft fühlt, sie wieder „zu sich selbst“ zu bringen.

Und das steht am. Das höft über vieles hinweg, wovon dich gestreift, noch so gut gemeinte Worte und teilnehmende Berührungen, nicht befrieden können. Es steht eine Welt auf, die nicht die Welt der Gemeinschaft und Mäßigkeit, der harren Niedriglichkeit und des kalten Zwanges ist — hier ruht nur der leichte Finger Gottes auf der Erde, die Freude am Selbstschöpfverdienst, das sein Glück in sich hat; hier darf du einmal das sein, was die oft verblossen ist: ein ganz naiver Mensch.

Das so unendlich schwere ist, na zu sein und nicht zu ziehen und doch eine Vollnatur zu werden, das wird als holdlestes Geschenk den Göttleinkindern in die Wiege gelegt.

Und wenn du mit einem solchen zusammenstrifft, bringt er dir doch so viel Freude, daß du ihn lieben mußt, den Göttleinchen. Und es klingt ein liebendes Gesäß der Junge durch dich, wenn du die Stunden der Erinnerung träumst — vom göttlichen Andenkens. Nur so Wenigen ist es auf diesem Weg mitgegeben, und es muß an ihnen sein, das hilfe göttliche Andenkens. Sonst fehlt das Harmonium an diesen Naturaen. —

Wie andern Sterblichen mödhet so wohl sein, können es aber so seien, und es sind unter schönsten Stunden, wenn es uns einmal gelingt.

Als es gilt doch noch Menschen, die lachen können! — Ja, es gilt welche; zwar kleine Menschen nur, aber doch Menschen. Und von denen Kinder zu sag!

Timm Kröger, ein deutscher Meister

Gedenkblatt

zu seinem 80. Geburtstag (29. November 1924)

Bon Dr. Hans Rothhardt-Elegy.

Denkt an Timm Kröger! Diese Mahnung muß in den Tagen einer etwas laut gewordener Volks-Berehrung nachdrücklich ausgegesprochen werden. Wie viele Deutsche wissen es denn schon, daß uns in Kröger einer der größten niederrheinischen Erzähler gerechnet worden ist? — Nicht so breitaufläsend, nicht so weltweit wie Meister Wilhelm Raabe, nicht so himmlungsreich und lirig wie sein Nachbar Theodor Storm, aber doch wie sie alle Meisterzähler, ferndeutsch, voll reizster Menschenkenntnis, gefundene, ruhhaftes Schwarzbrot.

Die Menge läuft hinter ihm schwärzlichen Buche:

„Das zweite Gesicht“ her, weil es so etwas wie eine Sensation entstellt, die den Menschen von wichtiger war als seine Kunst; den seinen Volksgeschichtzähler der Heldensage häufig sie schon weniger. Die Wunderbiegel singen seine Romantikerleben eifrig zur Laute. Wer aber weiß etwas von Timm Kröger?

Da schreiten sie vorüber in langer Reihe, seine prächtigen Bauerngeschichten: Hein Biele, Jöhn Holt, Hans Hansen, der einfältige Schneider mit dem Schrupsstoff, Biele Ruthen, der „Doh“, Jasper Thum, der uns in mehreren Geschichten begleitet, Klaus Ripp, Hans Städleman, der „Unbedingte“, Heinrich Brühn, Martin Uhlhammer und Elske Wulffsen, Hans Rohwer und Peter Holling, Daniel Dark, und nicht zu vergessen sein Dörfelmann, in dem der Dichter sich leicht darstellt, welche köstliche Sammlung von Originaleien, eigenwilligsten Menschen einer herben Ecke, eigne Holsteinische Gewöhnlichkeit. Ein Wilhelm Raabe des Bauernmanns ist uns in diesem prächtigen Meister entstanden.

Charakteristisch für Timm Kröger ist es, daß er erst in reifen Manuskripten zum Dichten kam. Er war 42 Jahre, als er mit seiner ersten Novelle „Die Knopftape“ zu Neudorf vergebens bei deutschen Zeitschriften und Verlegern anhielt. Erst bei Teilen von Altenbeck stand er Verdunst, dessen Dichterinnen damals aufging. Altenbeck brachte ihn bei der „Neuen Gesellschaft“ an, dem Hauptorgan der Literatur-Revolutionäre der achtziger Jahre, Jahre, zu denen seine Art eigentlich gar nicht passte. Und den nächsten zwanzig Jahren ist dann Krögers Werk in seiner ganzen reisen Höhe entstanden!

Und noch ein anderes Vomerkwerthes. Krögers Schaffen zeigt einen reizigen Ausflug bis zuletzt immer reifer und künstlicher, vom einfachen Stimmungsbild zu menschlicher Tiefe, vom lieblichen Idyll zur tragischen Weltanschauung. Wie wächst seine gewaltige Menschenbildungskraft auf!

Timm Kröger war wie Theodor Storm freier Bange seit Amtsrücktritt, dann ein sehr geführter Anwalt. Daher erschloßt sich ihm die Lubprichter der menschlichen Seele, in die er mit klugen Kennerkenntnissen hineintraut. Des Volkes Sage, Sval und Geheim, Werte und Tugend, Schuld und Sündenadel, Märchenkinnen und Denterium wohnen in seiner herzlichen Dichterwelt.

Wie alle großen Meister der Erzählung, vor allem Raabe und Gottfried Keller, schöpft er nie aus dem Brunnen ehr menschlichen Humors.

Wie könnte es anders sein? Wer der Menschen geliebten Seelen mit allen Tiefen und Untiefen, allen Glücks und Käntens, versteht, der hat auch Humor. Wie reizend liegt er schon durch die Seiten seiner kleinen Stimmungsfäden: „Dreiermelodien“, „Auf der Heide“, „Im Moor“, „Heimkehr“, mit ihrem wunderbaren Erzählen der norddeutschen Heimatlandschaft. Wie weiter er sich in den unnahmlichen „Dramatischen“ in dem gemütlichen Schall „Körper“, in den entzückenden Selbstverpolungen. Wenn einer abziehende Ohren hat und besonders lustig in der alten Volkschule „Eine Geschichte, die man nicht zu glauben braucht“, am stärksten wohl in seiner Meisternovelle „Der Kiebitz“.

Das Südliche aber an Krögers Dichtung ist seine Heimatdichter, wie wir nicht allzu viele haben. Er selbst nannte sich so. Mit dem Namen Heimatdichter ist mancher Aufzug getrieben worden. Man glaubt alles dazu rechnen zu müssen, was ländliche Welt mit heimatlichem Dialekt verarbeitete. Das ist ein großer Irrtum. Heimatmarkt ist ohne großes Dichtertum nicht denkbar. Denken wir an unjeren herzlichen Feix Rauter! Gewiß, auch das gehört zu den tiefen Reizen Krögerscher Kunst, daß er seine Reute redet läßt, wie ihnen der Sammelbuch gewachsen ist, und daß es aus Klaus Groth's innige Heimatlaute aus seinen Herzen entgegengelangen. Das Anschlagende bleibt aber doch noch hohes, bodenständiges Dichtertum.

Deutsches Volk, denke an deinen Timm Kröger. Keine ist bei ihm ein Alte. Alte herzliche, erzährende Heidelust. Du wirst es nicht bereuen!

Neue Wiederaufzüge

Eine alte Reiseerinnerung
von A. Leichstaedt.

In einer seiner prächtigen See- und Strand-Gesellschaften zeichnet der dänische Dichter Holger Drachmann vorzüglich ein Ehepaar Haase, das eine etwas anrüchige Hofstänke in einer kleinen dänischen Seestadt unterhält. Von Frau Minna Haase sagt er, sie war aus der Hamburger Vorstadt St. Pauli, wo man zwar eine brave Verbrecherin findet, sie aber in allgemeinen Dingen nicht sehr gut. Mit guten Abschulden geht es ähnlich. Man kann zwar im Osten unseres Waterlandes, meinetwegen in Grönlanen, an irgend eines Gaststätte eine ganz trinkbare Flasche antreffen, aber es ist um so mehr oder weniger leichter. Es ist vielleicht nicht zu bestreiten, daß die Wahrheit, die die Haase, gebraucht, ist.

Sehr kompetente Leute waren seines Zeits, und es wird vermutlich noch heute so sein, auf dem Gebiete der Herren „Meistenden“, also die Reisenden im engeren Sinne, die „Sessenden“ Merkus. Diese

gewürzte Witte hatte meistens eine vogelähnliche Flage dafür, an welchen Plätzen man am besten bei Rhein und Moselwein ansetzen war, oder wo man sich besser zu dem obligaten „St. Justen“ als Sammelname für Bordeaux-Wein, schätzhaft auch „Stet-Zulchen“ gehörten, bekannt. Selbst in Weinfesttagen, da wo es sich der Küst nicht, also im nördlichen Westfalen, Ostfriesland, Oldenburg, wurde in anzgedehntem Maße dem „Motipoh“ gehuldigt.

Ich war daher auch nicht sonderlich erstaunt, als ich vor Jahren, es mögen wohl bald 30 Jahre, hier sein in Münster, der schönen Hauptstadt des Westfalenlandes, nach einem gesellschaftlich höchst viel verbrauchten Tage im Hotel Almde die anwesenden Herren Kollegen ausnahmsweise bei Motipoh stand, er mich regierte, oder stand der Tag unten. Vom des alten Studentenleben:

Den Rheinwind muß ich haben,
Sollt ich mich förmlich laben.“

Kurz, ich verzögerte auf den Motipoh, bestellte eine flache Niersteine und war herzhaftig. Die Motipoh-Männer hatten zwecklos das besondere Teil erwählt. Der Niersteiner war nämlich nichts weniger wie gut und erreichte die Vorstellung, als habe er längere Zeit unverrichtet alle sich der Herr Gaßalter, mit dem ich auf bestem Fuß stand, ein wenig vor sich setzte, machte ich ihm gegenüber aus meiner Erfahrung denn auch gar kein Hehl. Er verzögerte seinen Wein noch nach Kräften, überzeugte mich aber nicht, und als ich mich zeitig ins Schreibzimmer zurückzog, um meinen Geschäftsbereich zu schreiben, rückte die kleine Verbilligung noch nach, und doch sich der Lamberturm, an dem ich tagzäuber so oft hinaus gesessen hatte, und die Gesichter der Wiederländer zu Munde“ hinein vertrieb, so wurde aus dem Geschäftsbereich das nachdrückende Anathema. Die historische Anstellung darin zeigt ich als bekannt voraus, und bemerkte nur noch dazu, daß in der breiten Zeit der Dichten der Lamberturm eigentlich einen Umbau unterzogen wurde, wie das große Gerät zeigt, daß aber die 3 Könige (anger) den im Gestalt eroduierten Jean von Leyden gab es ja einer für Knipperdulz und Rieding) einstwohl abgenommen waren mit der Abistik, sie nach Wallendorf des Turms wieder an der alten Stelle anzubringen, was denn auch, so viel ich weiß, später geschah.

Zu Münster am Lamberturm sang bis in neuste Zeiten In Sonne, Regen, Wind und Sturm Der böse Jan van Leyden.

Als Widerbauer döster Art Hat man ihn eingefangen, Hat jeglichen Prozeß, gestoppt, Ihm einfach aufgeschlagen.

Nun wird der Turm neu aufgebaut, Und soll aus guten Gründen Der König, den man sonst geschaut, Auch wieder Platz an finden.

Ach mein der hätte lang genug In Luft' ger'ßt gehaußt, Lebt doch an andern mal den Spruch, Um Türen, drob mi's grauet.

Die Weintafelischer meine Ich, Die wir im Lande haben, Und die du ununterwörthlich Beschönig Gottes Gaben.

Dängt all' sie an des Turnes Knauß, Und sollt' der Raum nicht reichen, So hant noch einen zweiten auf,

Als durchdring' wund'rich Gelcken!

Als ich aus dem Schreibzimmer zurückkam und dem Gasthaltes das gereimte Gedicht vorlas, zählte sich der joviale Herr nicht im Geringsten gekränkt, hatte sogar seine helle Freude dran und hielt mich in glänzender Weise schadlos, indem er eine wirklich gute Blasche, das Beste seines

Kellers, ponierte und noch eine zweite folgen ließ. Seine Begierderung für alle seltsame Dinge entstandene Verse ging so weit, daß ich ihm den Willen tun und sie dem Fremdenbüchlein überleben mußte. Das war importiert nicht wissen kann, ob sie noch behalten, denn auch Tintenverschluß und Fremdenbüchlein verfallen nach Jahren dem Einfluß, so seien sie hiermit der Verfallenheit entrissen samt dem kleinen Gedicht, das hier daran hängt. Was da etwas deutliches Wasser aus Poems betrifft, so wolle man bedenken, daß das Gedicht vor ca. 30 Jahren geflossen ist und im Lichte der irdischen humaner gewordenen Jurisdiktion fast entsprechend mild ausfallen würde. Die Herren Verteidiger würden am Forum also heute vermutlich für den Delinquenz für Umwidmung in Schleife oder gar bedingte Begnadigung bei fortgesetzter Führer (nicht wieder tun) plädieren. Dies als Trost für diejenigen, die es angelt, sollte sie, wie zu hören, ihr unruhiges Handwerk nicht überhaupt in gewissen aufgegeben haben.

Lärm und Duft

Gedicht von Oscar Kocher-Hatt.

Unaussprechlich prahlt der Regen in schweren großen Tropfen hierher und hält Stroh und Blätter in graue Schleier. Gleißende Blumen gleich ergänzen die blütenenden Blüten der großen Blüten auf dem glatten Asphalt.

Aus einem etwas abseits gelegenen Höchsen erönt Wohl — lustige Blüten aus der „Blauenente“, einem beliebten Tropfholz. In bunten, an billiger Seite gefertigte Lampenschirme gehaltene Lüster erhellen den Raum; an den mit nachgezimmten Gebilden hängenden Wänden zeigen sich gute und schlechte Ausdrückungen an freudlichen Aquarien und lassen kaum Platz für die großen, gedrängten, gesättigten Spiegel. Auf erhöhtem Podium, von Vorhänge umzäumt, steht die Kapelle — Marien, Cello, Geige —; und groß und halb hält es wider: „Augen her! —“ und groß und halb hält es wider: „Augen her! —“

Dort gedämpft röhren die Saiten an kleinen runden Tischen, die mit Vasen und kleinsten Blumen geschmückt sind; mittan durch ist eine Saiten freigehabt und schon finden sich rauschige Paare zu Schnitz, Trott und Step.

An einem Tisch sind drei blütendes Käppchen im selben Schwundes übergeblieben und unterholzen sich jetzt über kommende Herrenmonde; an einem anderen, einjam, vor einem Glas goldenes Weins ein älterer Ged mit Cigars — verlebten Blüten — dann und wann ein schwaches Gedächtnis mit elektonten Schwund unter die Manschette schlendert oder den todelosen Blühsalate die richtige Lage verabschiedet.

In der Ecke auf einem alterschwüchen Blühsalat hat ein alter Herr mit einem seien, unantastlichen Mund und die Mundhölle mit dem Blühsalat genommen, der entblößten Arm einer hochdramatisierten roblonden Dame mit seinen beiden, unformigen Händen kneidend, und diesem gegenüber sitzt blaupernd und schreit ein junger Mensch in schräger Eleganz bei einem mit etwas lautem Schlaf geliebten kleinen, blauen Mädel.

Durch die Tanzenden hindurch läuft ein blitzendes Blühsalat, der Nicols, dessen kostbarste Dresen bedingt Beugnis geben, daß die monumentale Frau hinter dem Blühsalat keine Schauung kennt — und niemand mehr faucht die Nicols: „Banane! — ausgedreht — Banane! —“

Endlich verlässt das Spiel, der Tanz Platz — und wirkt hier auf die Geler durch lösige Haar ...

Von der Straße Klingt schaurig die Melodie eines Liedersatzes:

Sag ein Knab' ein Ablein Ich ... —

— Ließe Stille, der kleine Nicols steht in schräger Freude harzt; Ja, das war's! Das Bild haben sie beim Walaußgang gefangen, ein Blühsalat Lied! Und aus seiner Erinnerung wachen Himmel Berg und Tal, Wald und Hügel —

Die Motipoh in Sohacel meint: „Das ist doch das — nun ja, das Ding — na — im Unterarten hat man's uns gelobt —“

Über des alten Motipohs durchdringend läuft in leichter Leuchten und die kleine Blasche fließt in ihre Augenwände und läßt sie blitzen — „macht es eben leiden — Ablein — Nicols! —“

Dann geht ein Zug durch die Menge und schreit gegen wieder Blümchen, Trott und Step, welche abwechselnd den Reitersattelmann, mit einem Trümchen absteigen, weiter durch den strömenden Regen humpeln,

Rum

Jamaica-Rum-Bericht

der nach liegenden

Reise beginnen

z. Unter Weingang (Spiritus Vin. 90% ad.

Wasser vermischt mit

1 St. Reichel's Rum-Beijoule

Glasschale

Prüfen Sie

Wasser, möglichst verschieden

bei den Tee und Croquettes, in reicher Süßig

und oder Süßigkeiten herum. Also läßt sich mit den beiden Reichel's Rum-Beijoule oder

Wasser „Stärker“. Da Reichel's Regatta

blauwat dient umfang oder kostspiel durch

Otto Reichel, Berlin, in 50 Eisenbahnmtr.

Kater Murr

Eine betrübliehe Geschichte.

Von Adolf Abter.

Mein Freund Meinhardt ist ein glühender Ver-
eherer E. T. A. Hoffmanns. Da seine Ehe bisher
kindlos geblieben war, beschloß er, sich einen
Kater zu kaufen, wie es der bizarre Hoffmann
auch getan hat. Mit seiner Gattin besprachen,
auf die Sache gegangen. Und sie fanden dran
im Westen unter einem Baum ein schwärz-ge-
flecktes junges Kätzchen, das in Hungersnot
stand. Meinhardt stellte und kostete, und mieden
das Kätzchen jetzt Misstrauen überwunden hatte,
ging es behutsam zu den lieben Menschen hin und
ließ sich auf den Arm nehmen.

Meinhardt triumphierte glückverloren: „Da bist
du ja – Kater Murr!“

Und Frau Anna-Lisa drückte innig ihre Lippen
in das Kätzchen und murmelte: „Murrel! Mein
Murrel!“

Sie hatten sie sich gegenseitig gefunden. Es
entwickelte sich bald ein herrliches Familienspiel
zwischen den drei. Und jeden Tag läutete Mein-
hardt bei uns an und erzählte mir von einem glück-
lichen Vater von seinem Kater Murr.

„Seute hat er Sprünge gemacht wie eine Tän-
zerin. Sooo groß!“

Ein anderes Mal: „Murr hat eine Tochter um-
geworfen. Es war zwar ein altes Erbstück, aber
Murr hat sich über den Nachruf gezeitigt, daß
ich ihm gleich ein halbes Dutzend neu gekauft
habe. Nun darf er jeden Tag eine unverstehen-
barem kannst du mir nicht einen großen Posten haben
zu Engros-Petzen verschaffen.“

Murr wuchs heran. Da kam Meinhardt auf
den Gedanken, ihn zu verhelfen. Frau Anna-Lisa
ließ durch den Portier Anna-Lisa holen nach einer
zurückgelegten Kästenjungfrau. Das Reptil wurde
mit mein Freund.

„Wir haben sie gefunden! Eine entzückende, ehr-
angenehme! Gehört eine Nachbarin vor uns, wie
eine Oberlehrerin. Kannst dir also denken, wie
gut sie exogen ist. Was wird das für wundre-
bare Mutter geben! Morgen nachmittag um 3 Uhr
ist die Hochzeit.“

Und der Hochzeitstag war da. Kate Muri-
seln ein lottes blaues Schleifen um den
Hals gebunden, und Frau Anna-Lisa besetzte das
Bett mit Milchzunge mit Weißerntelinge. Bällung
mit Schwanzkotzeln in Butter.

Mit dem Sonnenuntergang ritt auch die Ober-
lehrerin mit der Pumpe herein. Die Kästenjung-
frau trug ein rotes Schleifen. Aus ihrer Tasche kam das
junge Paar sich gegenüber begegnen. Aber die
erste Vorstellung fiel sehr frostig aus. Er knickte
eine Verbeugung und sauste, so hirschte zähflüssig
angestellt unter die Nöte der Pflegemutter. Als
aber Frau Anna-Lisa das hochselbstes herbeiführte,
fielen sie zu Vermählenden darüber her, ohne
sich um den anderen zu kümmern.

Endlich waren die Räufe leer- und blau-ge-
setzt. Da sagte die Oberlehrerin im häuslichen
Ton: „So, jetzt lasst Sie uns den gewünschten
Zweck herbeiführen.“

Ergriff Kater Murr, hob ihn in die Höhe
und – warf ihn in weitem Bogen ins Stun-
mer. Ein einziger Aufschlag aus zwei Schlägen.
Murr verzog sich mit lachsaartiger Geschwindigkeit
unter das Sofa. Die Oberlehrerin aber sprang mit
zuckendem Stunde:

„Injam! Ihr Kater ist ja eine Kugel!“

Badte die Braut beim Genial und rauschte ans
der Tür ...

Trotzdem das Geschlecht Murrs hohen Ansehen
als weißlich festgelegt war, blieb Meinhardts
Agentur siebenbüch der „Kater Murr“.

Möhreibl Tablettens
In allen Geschäften, u.
Provisorien erhältlich
für Sänger, Sportsleute, Raucher

Bis jetzt ist an dieser wahren Geschichte nichts
Besonderes. Aber nun kommt die Tragödie. Ich
kann es immer noch nicht lassen, daß mein Freund
Meinhardt mein Held geworden ist. Ich habe es
nicht gewollt. Bei Gott, nur Freundschaft leitet
mehr Taten und Rücksicht auf sein Lagerherrn-

geralten Sie selbst.

So acht Tage kam Frau Anna-Lisa zu uns.
Sie war enger als vor Auferstehung, als ich uns
mitteile, daß ihr Mann an einer Paroxysme
nach Ohnmacht gefallen sei, und daß sie zweben
ein Telegramm erhalten habe und sofort nach
Brünn reisen müsse.

„Ja, was soll nun mit Murrel geschehen?
Bei dieser Kälte auf der Eisenbahn holt er sich
den Tod! Wollen Sie unserer Mutter in Pension
nehmen?“

Das war eine schwere Verantwortung für uns,
aber wir erklärten uns schließlich einverstanden.
Anna wurde ein geeignetes Plätzchen für Murr
gesucht. Anna Anna-Lisa wohnte von einem Ju-
nior ins andere. Das Schlafzimmer war zu groß;
Murrel konnte sich darin doch verlaufen. In
meinem Arbeitszimmer lagern mehrere altertümliche
Sohlen; die sind für Murr gefüllt. Das
Wohnzimmer war auch nicht passend, da würden
die Kinder Murrel nervös machen. Das Schla-
fzimmer heißt meine Frau ist ungeeignet. Das Was-
zimmer. Ja, das Waszimmer. Das ging, hier
diese Ede am Kopfende der Wanne ...“

Entdeckte Frau Anna-Lisa, daß das Waszimmer
gleich der Ort war, an dem ... Sie rissen
sich ... Da konnte doch eins von den Kindern
aus dervieler Anna-Lisa mit den bewußten Deckel-
öffner losen. Und Murr wurde vielleicht ans Nei-
gerte auf die – hm – Brille kletern, und dann

– – – Nein, das Waszimmer kam überhaupt
nicht in Frage.

Die Küche. Die war nach Frau Anna-Lisas Wei-
lung prächtig als Aufenthalt für Murr geeignet.
Leider gab es aber da die Türe zum Versteck-
raum. Wir mussten einen Lüftchen, daß diese
Tür ständig verschlossen bleiben sollte. Else, das
Hausmädchen, bekam Inspektionsschule. Frau
Anna-Lisa zeigte ihr, wie man bei der Anzeige
einer Kugel die Türe zu öffnen hat. Nachdem
Else eine halbe Stunde praktisch geübt hatte,
war niemandem etwas passiert. Auch Else freute
sich auf den Kästenjungfrau denn sie meinte, jetzt
werden wir wohl die Mäuse los werden!“

Mäuse – wie dort eine Tantzen gehabten
sah Frau Anna-Lisa heraus.

„Was? Mäuse sind hier? Uns Himmelsköpfen,
die freuen ja das Murrel auf!“

Wir beruhigten sie und schworen einen Stein-
ob, daß in unserem Hause überhaupt keine Mäuse
seien. Aber etwas mißtrauisch war. Frau Anna-Lisa
doch geworden.

Nachmittags brachte unsere Freunde den Kater
Murr. O, wie verdrücklich sie die Stunde, da das
Kästenjungfrau zu uns in die Wohnung kamen.

Auso schweigen beladen sah Frau Anna-Lisa
die Kinder bringen den Kater und sagten: „Hier
ist er!“

Frau Anna-Lisa senkte geradewegs in die Fische,
wie oft hinterher. Die Türe wurde sorgsam ver-
schlossen. Alle Augen waren auf den Käfer und
auf den verschlossenen Kord geschaut.

Zuerst wurde der Käfer entkettet. „Hier das
Pfeffer für Murrel!“ Ein kleiner Teppich und
ein Klopfschlüssel mit einer Kugel beklebt. „Aun die
Sielchen für Muggel!“ Ein Federstiel. Ein
Gummihall. Ein Klöppelpfeiler. Ein Stoß von
einem Stuhlbrett. Dann zwei Käppchen. Für Murr
und für Badling.

Und nun boteten Frau Anna-Lisa Hunger an
dem Korb. Mäuschenhilfe, unzählig, erwartungs-
voll. Der Detel holte sich.

Kater Murr! Meine Frau, die Kinder, das
Wädchen und ich rieben es aus einem Wande.

Da lag das Murrel. Ein schwarzer, grün geschecktes,
vollgeschecktes, gewöhnliches Kästenjung. Aber

Sie nicht wollen, gut, so werde ich mir meinen Weg eben
allein ziehen müssen“, sagt er laut.

„Ihr Herr liegt nicht schlafen, aber er darf es
nicht merken. Sie hat das Mäuse nicht sehr gern, weil sie
sie aus diesem Zimmer den Ausweg finden.“

„Aber Käfer muss und entzündlichen werden sie doch
Kerzenbrot stellt sich hier in den Weg.“

„Ich bitte, führen Sie mich zurück!“ steht sie noch
einmal. Detel kommt ihre ganze große Dergenzungs-
sum Durchbruch.

„Es ist so, wie Sie bitten kann, die folge Södö.“
schnürt er, „dachten Sie Sie vor mir, böse Planen,
ich, die Ihnen nichts, aber ich möchte noch länger
in Ihrer ausgeschalteten Geschlechtskammer verbleiben.“

„Unterstehst Sie sich nicht mich auszutreiben!“ schreit
sie. „O, wie er lädt wieder sein häßliches Kästenjung.“

„Wie sie sich vor mir!“ ruft Manon in höchster
Gefahr. „Ich werde in der Person erzählen, wie
Sie mir gegen die Dame benehmen.“

„Ich werde erzählen, wie Sie mit mir gegangen
sind, und dann werden Sie leben, wer von uns beiden
den Kästenjung ist?“ erwidert er häßlich.

„Manon! Ich legt den Kästenjung erbäbig. Wie ein
Würschelkäfer! Sie können, ob es in Ihrer Angst
und Aufrregung mir einfach vorwärts hastet, ohne auf
mir nach dem Wasser zu leben, so versteht sie sich nur
noch nicht.“

„Ich will Sie als jetzt für einen Konter, mir
scheint, ich habe mich in Ihnen verirrt. Also, wenn

wir sagten, daß wir noch niemals ein so häßliches
Kästenjung gesehen hätten.“

Murr reckte die Glieder, blieb neugierig die
Runde um: „Auga nach oben. Tat einen Satz und
verschwand hinter der Kohlenkiste.“

„Er ist ja so süß!“

Und dann packte Frau Anna-Lisa noch ein Paket
aus. Ein Kästenjung kam zum Vortheile, an-
geführt mit Süßigkeiten.

„Murrel ist so eigen und sauber. Das ist
sein P. C. Bei uns hat er sogar zwei P. C.
Er liebt die Abreisezeit.“

Und dann kam Frau Anna-Lisa Abschied von
Murr. Sie tätschelte sie über die Wangen,
und sie lächelte das Tier unter ständigen Schluch-
zügen. Es war der Abschied einer Mutter von ihrem
einzigen, geliebten Kind.

„Es werde mich nach die schen. Mützen.
Ich werde Krank werden, weil du nicht bei mir
sind. Schau mich nicht so traurig an. Vier Detel
Abter du ist es gut. Zum Glück hat dich nie
der kleine Heinz und Biologie werden mit dir
spielen, wenn du dich gewöhnt hast. Und deinen
Else ist unter Leuten groß geworden.“

„Es war während. Aber plötzlich griff Frau Anna-
Lisa an ihre Stirne. Ihre Augen weiteten sich. Ein
sicheres Geschehen schien über sie gekommen.“

„Ja, um Gottswillen! Da fällt mir was ein!
Es können Unrat ausbrechen. Sie können auf
der schwangeren Seite stehen. Ich habe einen guten
Freund in München gehabt, der mußte seine
Büro bei Nacht und Nebel verlassen. Sie werden
bei der Bank gar nicht an Murr denken und ih-
rer zurückkommen. Er wird verburngen!“

Ich tröstete sie und versprach, Murr zu er-
richten, bevor ich meine Wohnung verlassen würde.
Dort beruhigte sie sich, gab Else einen Dollar
– – –“

Noch am dem gleichen Abend befahlte ich mit
meiner Frau ein Auto. Das Mädchen bekam die
unreine Fortgang, wo ich halt Erinnerungen wegen
des neuen liebheinigen Pensionärs.

Als wir nach Hause zurückkehrten, war unter
einem Geschehen: Kater Murr! Wir blickten nach
Vorrichtung die Rücken, spätingen uns durch
und machten Licht. Betroffen blickten wir schon:
Murr war nicht da!

Fredberg sah vor. Murr blieb verschwunden.
Wir wickeln das Mädchen und fragten nach Murr.
Sie beteuerte, daß sie nicht aus der Küche
gekommen ist. Sie drückte gern die Mäuse los werden!“

Mäuse – wie dort eine Tantzen gehabten,
sah Frau Anna-Lisa heraus.

„Was? Mäuse sind hier? Uns Himmelsköpfen,
die freuen ja das Murrel auf!“

Wir beruhigten sie und schworen einen Stein-
ob, daß in unserem Hause überhaupt keine Mäuse
seien. Aber etwas mißtrauisch war. Frau Anna-Lisa
doch geworden.

Als wir nach Hause zurückkehrten, war unter
einem Geschehen: Kater Murr! Wir blickten nach
Vorrichtung die Rücken, spätingen uns durch
und machten Licht. Betroffen blickten wir schon:
Murr war nicht da!

Fredberg sah vor. Murr blieb verschwunden.
Wir wickeln das Mädchen und fragten nach Murr.
Sie beteuerte, daß sie nicht aus der Küche
gekommen ist. Sie drückte gern die Mäuse los werden!“

Mäuse – wie dort eine Tantzen gehabten,
sah Frau Anna-Lisa heraus.

„Was? Mäuse sind hier? Uns Himmelsköpfen,
die freuen ja das Murrel auf!“

Wir beruhigten sie und schworen einen Stein-
ob, daß in unserem Hause überhaupt keine Mäuse
seien. Aber etwas mißtrauisch war. Frau Anna-Lisa
doch geworden.

Als wir nach Hause zurückkehrten, war unter
einem Geschehen: Kater Murr! Wir blickten nach
Vorrichtung die Rücken, spätingen uns durch
und machten Licht. Betroffen blickten wir schon:
Murr war nicht da!

Fredberg sah vor. Murr blieb verschwunden.
Wir wickeln das Mädchen und fragten nach Murr.
Sie beteuerte, daß sie nicht aus der Küche
gekommen ist. Sie drückte gern die Mäuse los werden!“

Mäuse – wie dort eine Tantzen gehabten,
sah Frau Anna-Lisa heraus.

„Was? Mäuse sind hier? Uns Himmelsköpfen,
die freuen ja das Murrel auf!“

Wir beruhigten sie und schworen einen Stein-
ob, daß in unserem Hause überhaupt keine Mäuse
seien. Aber etwas mißtrauisch war. Frau Anna-Lisa
doch geworden.

Als wir nach Hause zurückkehrten, war unter
einem Geschehen: Kater Murr! Wir blickten nach
Vorrichtung die Rücken, spätingen uns durch
und machten Licht. Betroffen blickten wir schon:
Murr war nicht da!

Fredberg sah vor. Murr blieb verschwunden.
Wir wickeln das Mädchen und fragten nach Murr.
Sie beteuerte, daß sie nicht aus der Küche
gekommen ist. Sie drückte gern die Mäuse los werden!“

Mäuse – wie dort eine Tantzen gehabten,
sah Frau Anna-Lisa heraus.

„Was? Mäuse sind hier? Uns Himmelsköpfen,
die freuen ja das Murrel auf!“

Wir beruhigten sie und schworen einen Stein-
ob, daß in unserem Hause überhaupt keine Mäuse
seien. Aber etwas mißtrauisch war. Frau Anna-Lisa
doch geworden.

Als wir nach Hause zurückkehrten, war unter
einem Geschehen: Kater Murr! Wir blickten nach
Vorrichtung die Rücken, spätingen uns durch
und machten Licht. Betroffen blickten wir schon:
Murr war nicht da!

Fredberg sah vor. Murr blieb verschwunden.
Wir wickeln das Mädchen und fragten nach Murr.
Sie beteuerte, daß sie nicht aus der Küche
gekommen ist. Sie drückte gern die Mäuse los werden!“

Mäuse – wie dort eine Tantzen gehabten,
sah Frau Anna-Lisa heraus.

„Was? Mäuse sind hier? Uns Himmelsköpfen,
die freuen ja das Murrel auf!“

Wir beruhigten sie und schworen einen Stein-
ob, daß in unserem Hause überhaupt keine Mäuse
seien. Aber etwas mißtrauisch war. Frau Anna-Lisa
doch geworden.

Als wir nach Hause zurückkehrten, war unter
einem Geschehen: Kater Murr! Wir blickten nach
Vorrichtung die Rücken, spätingen uns durch
und machten Licht. Betroffen blickten wir schon:
Murr war nicht da!

Fredberg sah vor. Murr blieb verschwunden.
Wir wickeln das Mädchen und fragten nach Murr.
Sie beteuerte, daß sie nicht aus der Küche
gekommen ist. Sie drückte gern die Mäuse los werden!“

Mäuse – wie dort eine Tantzen gehabten,
sah Frau Anna-Lisa heraus.

„Was? Mäuse sind hier? Uns Himmelsköpfen,
die freuen ja das Murrel auf!“

Wir beruhigten sie und schworen einen Stein-
ob, daß in unserem Hause überhaupt keine Mäuse
seien. Aber etwas mißtrauisch war. Frau Anna-Lisa
doch geworden.

Als wir nach Hause zurückkehrten, war unter
einem Geschehen: Kater Murr! Wir blickten nach
Vorrichtung die Rücken, spätingen uns durch
und machten Licht. Betroffen blickten wir schon:
Murr war nicht da!

Fredberg sah vor. Murr blieb verschwunden.
Wir wickeln das Mädchen und fragten nach Murr.
Sie beteuerte, daß sie nicht aus der Küche
gekommen ist. Sie drückte gern die Mäuse los werden!“

Mäuse – wie dort eine Tantzen gehabten,
sah Frau Anna-Lisa heraus.

„Was? Mäuse sind hier? Uns Himmelsköpfen,
die freuen ja das Murrel auf!“

Wir beruhigten sie und schworen einen Stein-
ob, daß in unserem Hause überhaupt keine Mäuse
seien. Aber etwas mißtrauisch war. Frau Anna-Lisa
doch geworden.

Als wir nach Hause zurückkehrten, war unter
einem Geschehen: Kater Murr! Wir blickten nach
Vorrichtung die Rücken, spätingen uns durch
und machten Licht. Betroffen blickten wir schon:
Murr war nicht da!

Fredberg sah vor. Murr blieb verschwunden.
Wir wickeln das Mädchen und fragten nach Murr.
Sie beteuerte, daß sie nicht aus der Küche
gekommen ist. Sie drückte gern die Mäuse los werden!“

Mäuse – wie dort eine Tantzen gehabten,
sah Frau Anna-Lisa heraus.

Mein Freund Meinhardt kehrte von der Reise
zurück. Ich begegnete ihm auf der Treppe.
Er saß auf einer Stuhlkante und schwieg.

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

„Du bist nicht gut.“ Ich fragte ihn, was er
meinte. „Du bist Salamander.“

Zu verkaufen:
erträgliches Wohnhaus im
neuen Stadtteil von Bad
Ems. Zelt, Licht, Gas, Bad,
Duschenraum, Garten, Ställung,
Küche bzw. Garage. Auch
als Lagerhaus geeignet.
Nähers auf Anfrage unter
M.B. 65 zu den Geschäftsräumen
Ems.



Frauen! Wählt

zur Wäsche nur
PERSIL
Das ist der rechte Haushalt
Einstimmig
lässt das Lied alter, die
zu kennen.
Mit Persil — halbe Arbeit, billiges Waschen
und eine tadellose Wäsche!
— es sind viele Haushalte, die es sofort richtig eingesetzt haben.
Die Persilmethode ist der größte Fortschritts-
schritt des Jahrhunderts!
— das ist das Urteil hervorragender Wissenschaftler.

Persil bleibt Persil!
Persil hilft sparen!
Persil

„PERSIL: Preis 45 G.Pfg. das Paket“

Vertreter:
J. H. Fusshoeller,
Bad Ems, Pfahlgasse 3
Verkaufsstelle:
C. Wittmann & Co.
Bad Ems, Römerstraße.

Fast neue
Einspanner-
Wagen
mit Kasten und Schere
zu verkaufen.
Georg Reifert,
Emscher-Hütte

Kleiderschrank
2 Ziegen
1 Bett
1 Hasenstall
mit 3 Kaninchen
1 Kinderbett
ca. 4 Cir. Heu
3. Cir. Grummel
und verschiedene zu
verkaufen.
Hausknecht Laurenburg
Dienstwohnung & Eisenbahn.

2 Wurf
7 und 6 wichtige
Ferkel
zu verkaufen.
Hof Kirchheimersborn.
2 schlaf., guterhaltene

Bett
preiswert zu verkaufen
Näh. Geschäftsst. Ems.

Stundenfrau
oder Mädchen
für einige Tage in der
Woche gesucht.
Näh. Geschäftsst. Ems.

Konrad Grim
Limburg, Wolffstr. 30
Musikinstrumente, Bestand-
teile, Saiten, Pianos, Har-
moniums, Musikalien, Kla-
vierstühlen, Reparaturen.

Briketts u. Fettmuss II
ständig lieferbar in Fuhrten und ab Lager
Andr. Straub, Freindiez
Kohlenhandlung.
Fernruf 223.

ZAHN - PRAXIS
P. Roggendorf, Dentist
Bad Ems
Bahnhofstr. 81
Spezialist: Zahnersatz ohne Gaumenspalte
unter Garantie für tadellosen Sitz, Zahnlücken
und Behandlung nach **neuester Methode**.
Reparaturen innerhalb eines Tages.

Stern's

Stern's



Zweck und **Nutzen**

dieser Veranstaltung ist, für Sie:

zu riesig billigen Preisen
gute mollige Winter-Kleidung

jeder gewünschten Art zu kaufen — und für mich:
Kunden zu werben und zu erhalten durch
wirklich hervorragende Leistungen

hinsichtlich

der vielseitigen grossen Auswahl
der guten Qualitäten und
der niedrigen Preise.

*

Denken Sie bei meinen Angeboten immer:
Auch für den angezeigten niedrigsten Preis

erhalten Sie bei mir im... etwas Gutes.

Besuchen Sie meine Geschäfts-Etage —
lassen Sie sich bei mir beraten —
hören Sie meine Preise —
und nur, wenn Ihnen Bedienung, Ware und Preis zusagt, dann
kantieren Sie

Sie werden ebenso höflich bedient —

wenn Sie nicht kaufen.

Winter-Mäntel, Ulster, Ragians,
Schweden-Mäntel

in guten Qualitäten,
hell-, mittel- und dunkelfarbig, in modernen Farben
98.- 75.- 58.- 45.- 35.- 29.- 25.00
R.M.

Herren-Ulster u. Mantel aus schweren
Stoffen mit Rückengurt und Falten, breite Besätze . . . 39.50
R.M.

Herren-Schweden-Mäntel aus modernen Fischgrat-Mustern, moderne Tailleform
44.00 R.M.

Herren-Schweden-Mantel aus modernen
Fischgrat-Mustern, sehr gute Passform . . . 48.00 R.M.

Herren-Schweden-Mantel in ver-
schied. hellen u. dunkl. Fischgrätmustern, allerneueste Form
52.00 R.M.

Herren-Schweden-Mantel in mod. Farben, chic lange Form, gute Verarbeitung
59.00 R.M.

Herren-Schweden-Mantel in verschiedenfarbigen Flauschstoffen, hell u. dunkel, mit
angewebtem Putter, warmer, molliger Winter-Mantel . . . 65.00 R.M.

Marengo-Paletots einseitig, ohne Samtkragen, solide Verarbeitung . . . 29.50 R.M.

Marengo-Paletots zweireihig
mit Samtkragen, schwere solide Ware, gute Passform . . . 49.00 R.M.

Marengo-Paletots ein- und zweireihig
mit und ohne Samtkragen, gute Verarbeitung . . . 59.00 R.M.

Marengo-Paletots zweireihig
mit Rückengurt und Falten, allerneueste Schwedenform
69.00 R.M.

Herren-Anzüge in vielen modernen
Farben und guten
Qualitäten
75.- 69.- 58.- 52.- 48.- 39.- 36.- 29.- 25.00
R.M.

Stern
Coblenz, Firmungstrasse 14.

Erster Stock.



Dr. Thompsons Seifenpulver

schont die Wäsche,
macht sie blendend weiß

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan, das Paket 30 g.)

Deutsche Demokratische Partei.

Diplom-Ingenieur Rodenbach

spricht in folgenden Wahlversammlungen:

Samstag, den 29. November, abends 8 Uhr im Gasthaus "Zur Taube" in **Holzappel**.

Sonntag, den 30. November, nachm. 4 Uhr in der Gastwirtschaft Klamp zu **Kördorf**.

Thema:

Bedeutung der kommenden Wahlen.

Freie Aussprache!

Kreisverband Unterlahn der D. D. P.

Deutsche Demokratische Partei.

Sonntag, den 30. Nov., nachm. 4 Uhr:

Wahlversammlung

im Gasthaus "Zum Hirsch" in **NASAU**.

Landtagskandidat

Lehrer Wickel

spricht über

"Mittelstand und Demokratie"

Freie Aussprache!

Kreisverband Unterlahn der D. D. P.

Am 30. November, abends 8 Uhr:

Öffentliche

demokratische Wahlversammlung

in der Wirtschaft Preusser, Freien Diez

Der bekannte Reichstagsabgeordnete

Professor Dr.

Schücking

wird sprechen. Freie Aussprache.

Sonntag den 30. November, nachm.
3.30 Uhr findet ein

Evangelisations-Vortrag

irgende zu Freien Diez statt.

Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Fertige Betten

— Billigste Preise! —

Folgende Betten sind von ganz vorzüglicher Qualität und aus echtem garantierter ledern dichtem Inlett hergestellt. Die Füllung ist reichlich

Bett Nr. 1 1/2 schlaf.	2 schlaf.
mit weichen Federn Oberbett 39.—	Oberbett 54.—
reichlich gefüllt 2 Kissen à 12 1/2 25.—	2 Kissen à 12 1/2 25.—
zusammen 64.—	79.—

Bett Nr. 2 1 1/2 schlaf.	2 schlaf.
mit extra weichen Halbd. Oberbett 49.—	Oberbett 64.—
reichlich gefüllt 2 Kissen à 15.— 30.—	2 Kissen à 15.— 30.—
zusammen 79.—	94.—

Bett Nr. 3 1 1/2 schlaf.	2 schlaf.
mit la. Halbdauennisch. Oberbett 53.—	Oberbett 68.—
reichlich gefüllt 2 Kissen à 16.— 32.—	2 Kissen à 16.— 32.—
zusammen 85.—	100.—

Von obigen Betten werden auch einzelne Teile abgegeben

Kaufhaus

A. Koenigsberger, Diez

Gute Qualitäten billig

zu verkaufen war stets das Geschäftsprinzip, was mir als Mitglied der grossen Deutschen Einkaufsgenossenschaft Erfurt für

Kurz-, Weiß- und Wollwaren

möglich ist.

Besichtigen Sie

in Ihrem Interesse meine

WEIHNACHTS-AUSSTELLUNG

die Sie von der grossstädtischen Auswahl und Preiswürdigkeit überzeugt.

Kaufhaus B. SCHMIEMANN

Diez an der Lahn

Pflegen Sie Ihre und Ihrer Kinder Zahne nur nach fachärztlicher Vorschrift ohne schädliche Chemikalien mit

Dr. Bahr's Zahnpulver Nr. 23

Es ist zahnsteinlösend, tötet Krankheitsschmeide und erhält zeitlebens gesunde, schneeweiße Zähne Oranien-Drogerie Aug. Zimmermann, Diez.

Für eine Anzahl
Mädchen

suchen wir für sofort

Anfangsstellen im Haushalt
Kreisarbeitsnachweis Limburg-L.

Trauringe

in feinsten Ausführung und

größter Auswahl empfiehlt

Rudolf Jäger, Diez.

Kaffee

täglich frisch geröstet
empfiehlt

Albert Kauth, Bad Ems
Kaffeerösterei m. elektr. Betrieb

Im Aufpolieren

von Möbeln etc., sowie Umbau von alten n. Möbeln unter Garantie bei billiger Berechnung empfiehlt sich, auch nach auswärts

Christian Schäfer,
Diez.

Herrn! Reiche Auskleidungen, verm.

deutsche Damen, a. im Bekleid. Besitz u. wünschens.

Herrn. Ausk. Herren, u.

ohne Vermög. STABREY,

Berlin 110, Sophiestr. 4.

All

irgendwo und irgendwie,
in Zeitungen, Zeitschriften, Katalogen pp.
angezeigt

Bücher, Zeitschriften

und Musikstücke

sind zu gleichen Preisen

durch mich

zu beziehen

*

Ph. H. Meckel, Diez a. d. L.
Buchhandlung Fernruf 285.

Zu Weihnachten!

Backzutaten und Gewürze aller Art.

Konkretsalz, Mandeln, Orangeat, Citronat, Cardamom, Anis, Zimmt, Backpulver, Pottasche, Staubzucker, Pfefferkuchen gewürz, Citronenöl, Cacao in garantiertester Güte und Reinheit zu mäßigen Preisen zu haben

Amtsapotheke Diez
Apotheke Holzappel

ALBERT RAU

DIEZ a. d. L. Wilhelmstr. 5

Span. Trauben
Ital. Orangen
Cap-Orangen
Neue Zitronen
Feigen
Datteln
Walnüsse
Haselnüsse
Erdnüsse
Frischgeröstete
Paradiese
Kokosnuss
Mandeln
Haselnusskerne
Rosen
Korallen
Sultaninen
Orangeat
Zitronat

Gegen Rückenkrämpfe
nur
Schönendorfer
Salzitzen
der Gute
Kräuter & Kräuter

Niederlage: Wutische Amtsapotheke, Diez. Firma Jak. Schiller, Frieden.

Hammelfleisch
per Pfd. 90 Pf.
August Knecht,
Diez.

Land
zu verkaufen

Acker am St. Peter 30 a. 19
qm Kartonblatt 10 Pf. 19
Parcels Nr. 27. Acker in
den An. 7 a. 24 qm Karton-
blatt für Nr. 16 Parcels
Nr. 68 Schriftliche Angebote
mit Preis gegen sofortige
Kasse unter St. Peter an
die Geschäftsstelle Diez.

Sonne in allen Orten

Vertreter

für den Vertreib erstkl. Säumerin, speziell nur be-
wünschte Sorten für den Unter-
nehmenszweck, für ortskundige,
ehrliche und ritterliche Männer
auch Frauen bietet sich eine
gute Verdienstmöglichkeit.

Samenhaus
A. MULL.
Diez.

Teppiche
Läuferstoffe . Vorlagen
Gardinen

Stores . Dekorationen

Divandecken

Tischdecken, Reisedecken, Fallvorlagen

Trotz meiner billigen Preise gewähre ich auf
Teppiche, Läuferstoffe und Vorlagen bis
Weihnachten gegen Barzahlung einen
Nachlass von 10 Prozent.

Anton Kneip Coblenz

Spezialhaus für neuzeitliche Innendekoration
Entenpfuhl 82 . Fernruf 838

Homöopathische Praxis

A. Lichte

BAD EMS Kirchgasse 9

*

Sprechstunden:

10—12 Uhr vorm. 2—5 Uhr nachm.
Samstag u. Sonntag keine Sprechstunden.

Die Leinenspinnerei und Weberei

M. Drossbach & Co.

Bäumenheim i. Bayern

übernimmt jederzeit Fleiß, Hand u. Werk zur
Bearbeitung im Lohn (d. s. gegen Bezahlung
der Spinn- und Weblohn) oder im Tausch (ohne
Aufzahlung) gegen unsere Fabrikate.

Angefertigt werden in den bekannten guten
Qualitäten:

Langfaserarn und Bergarn, glattes rohes und
gebleichtes Leinen und Halbleinen einfach und
doppelseitig, handfertig, Tischläufer, Zwil-

lagonalwickl., Kölnisch Schürzenzeug usw.
Sutongangnahme der Rohstoffe wird ermöglicht;

Herr Ehr. West, Steinsberg.
Herr Ernst Frowein, Nagelhagen,
Herr Karl Hennemann, Hohenlimburg,
Herr Phil. Wils. Schmidt, Reichenbach.